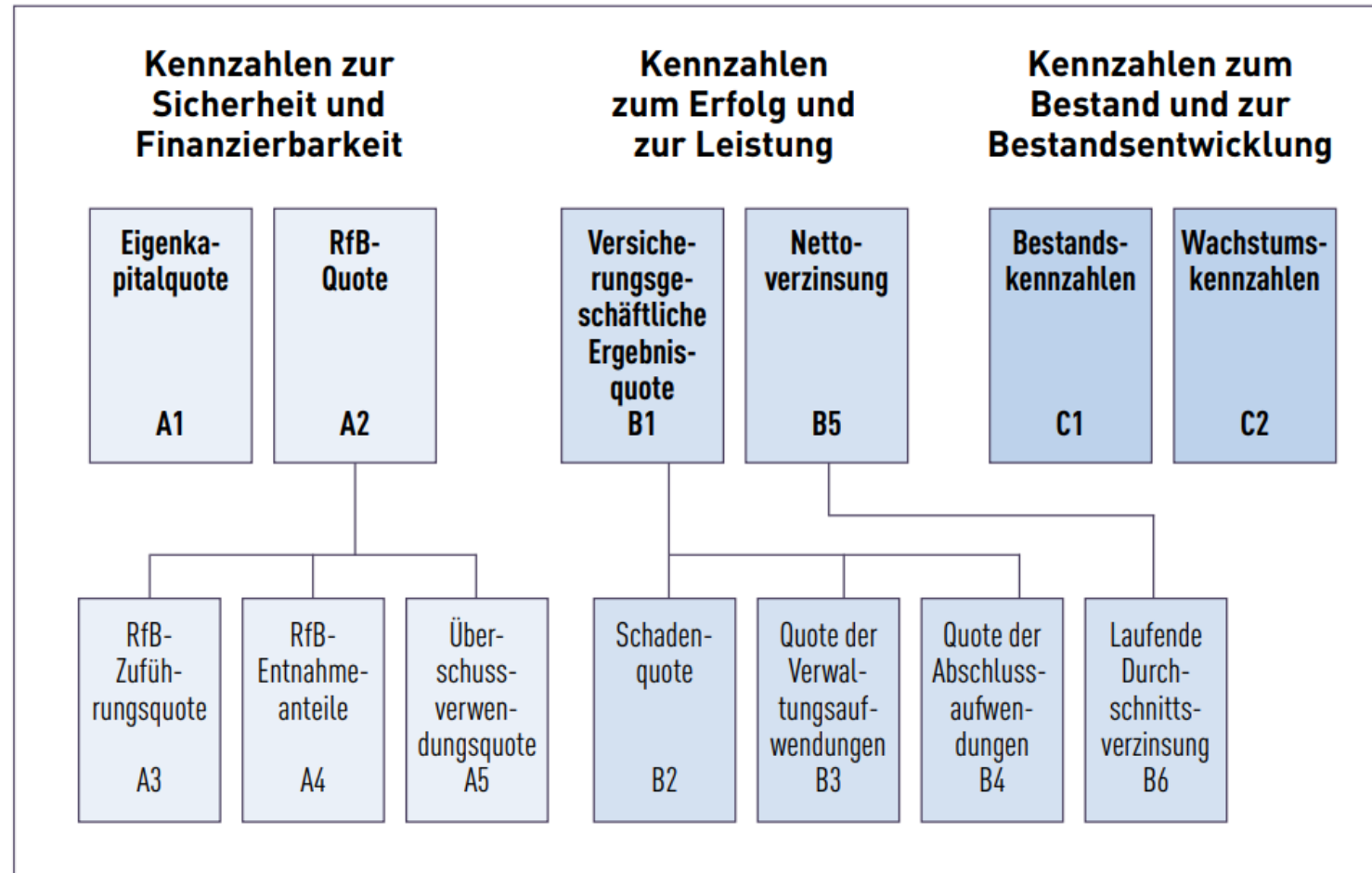


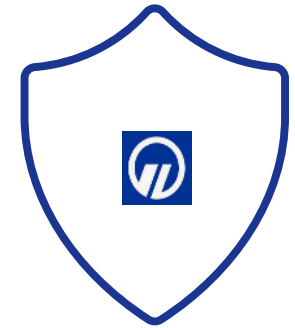
Kennzahlenvergleich 2025

Um externen Betrachtern eine Beurteilung der wirtschaftlichen Situation von privaten Krankenversicherungsunternehmen zu erleichtern, hat die Branche speziell auf sie abgestimmte Kennzahlen definiert.

Kennzahlenkatalog der Privaten Krankenversicherung



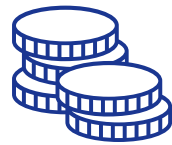
Kennzahlen zur Sicherheit und Finanzierbarkeit



Eigenkapitalquote



Beschreibt das Sicherheitspolster eines Versicherers.



Drückt aus, ob ein VR auch unter schwierigen Bedingungen den Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Kunden einhalten kann.

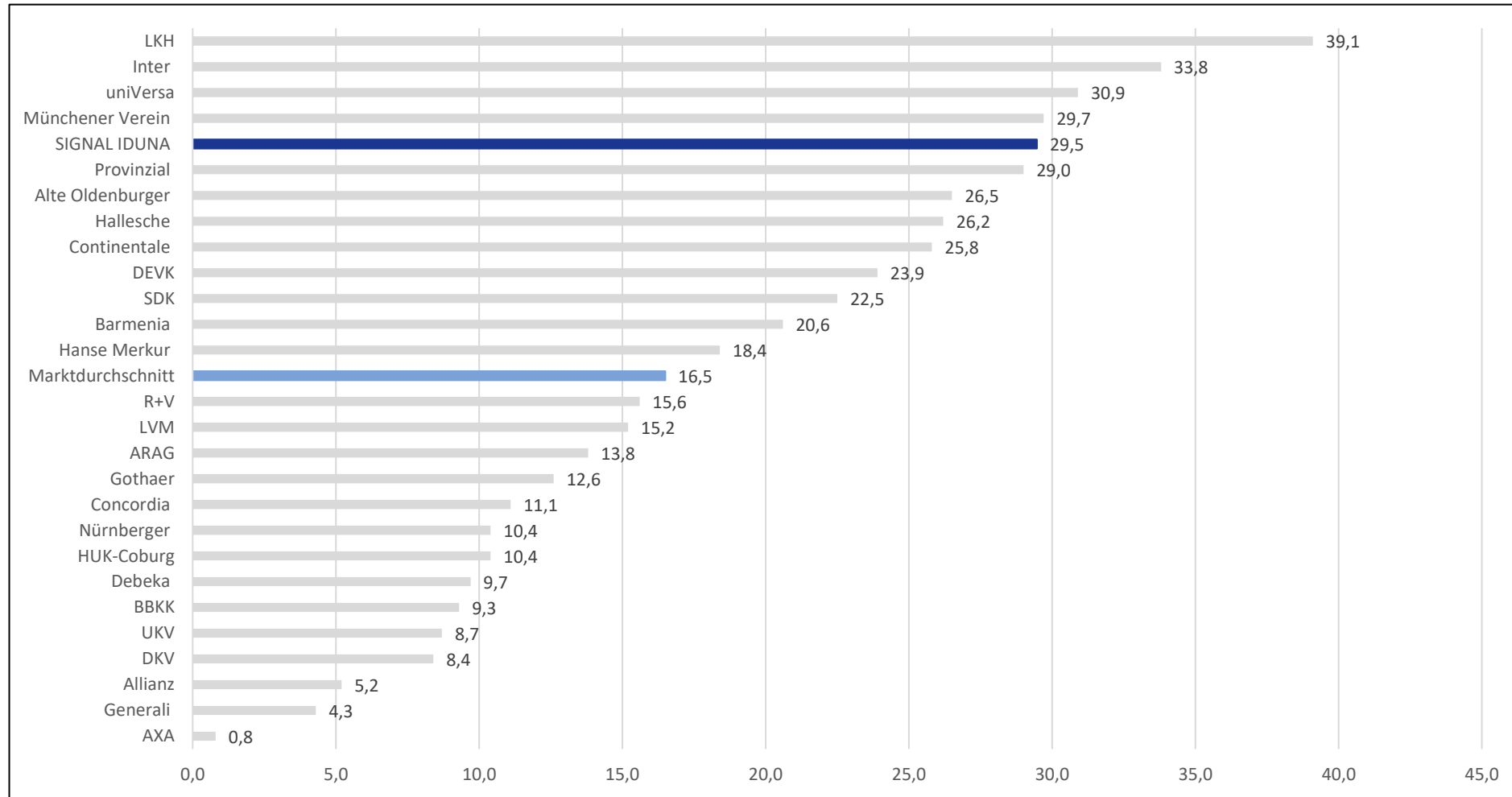


Steigende Bedeutung im Rahmen von Solvency II.

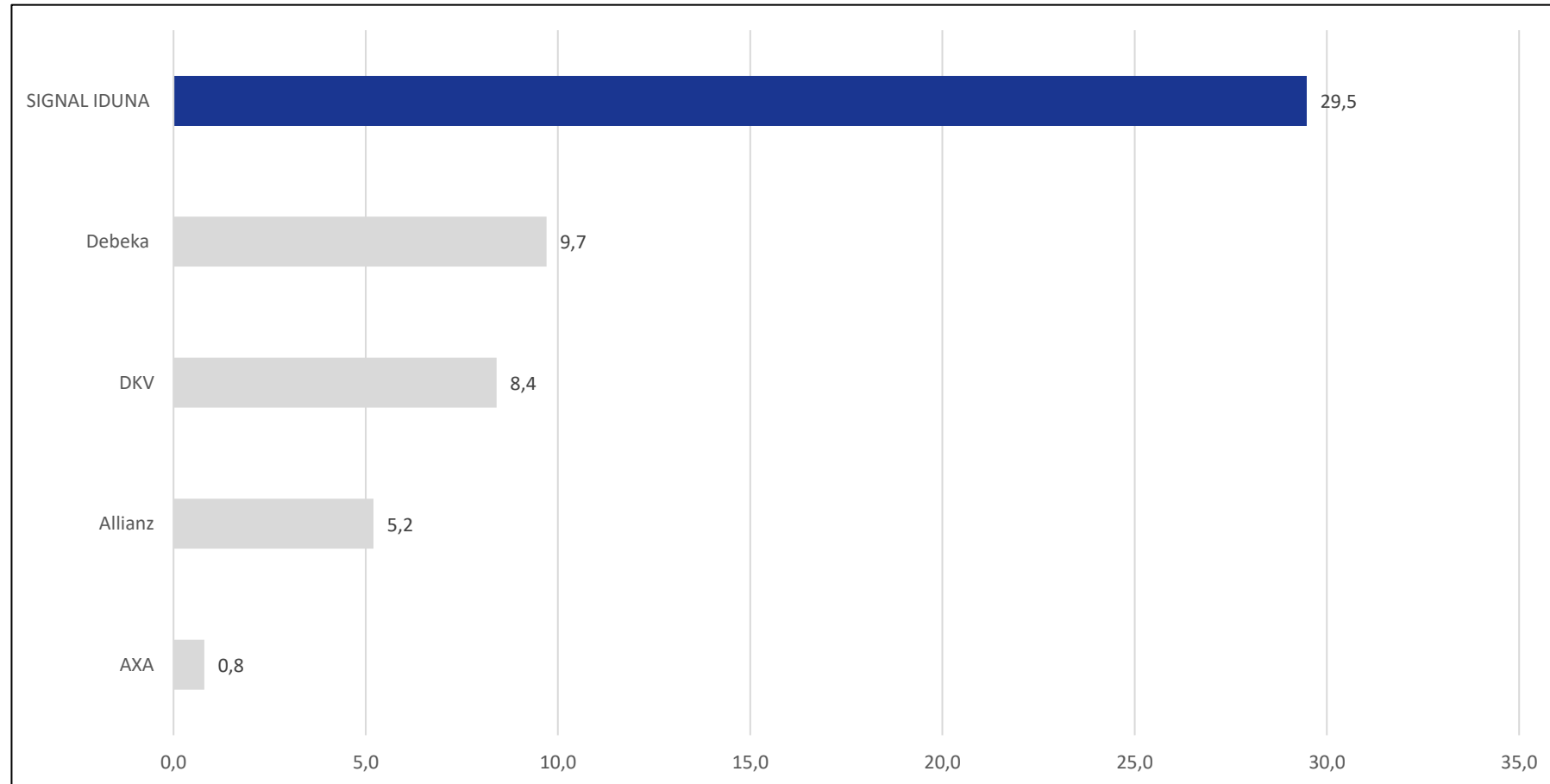
$$\frac{\text{Eigenkapital}^*}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

*ggf. zu kürzen um noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen sowie die im Rahmen des Gewinnverwendungsvorschlags bereits angekündigten, aber noch nicht vollzogenen Dividendenausschüttungen

Eigenkapitalquote 2025

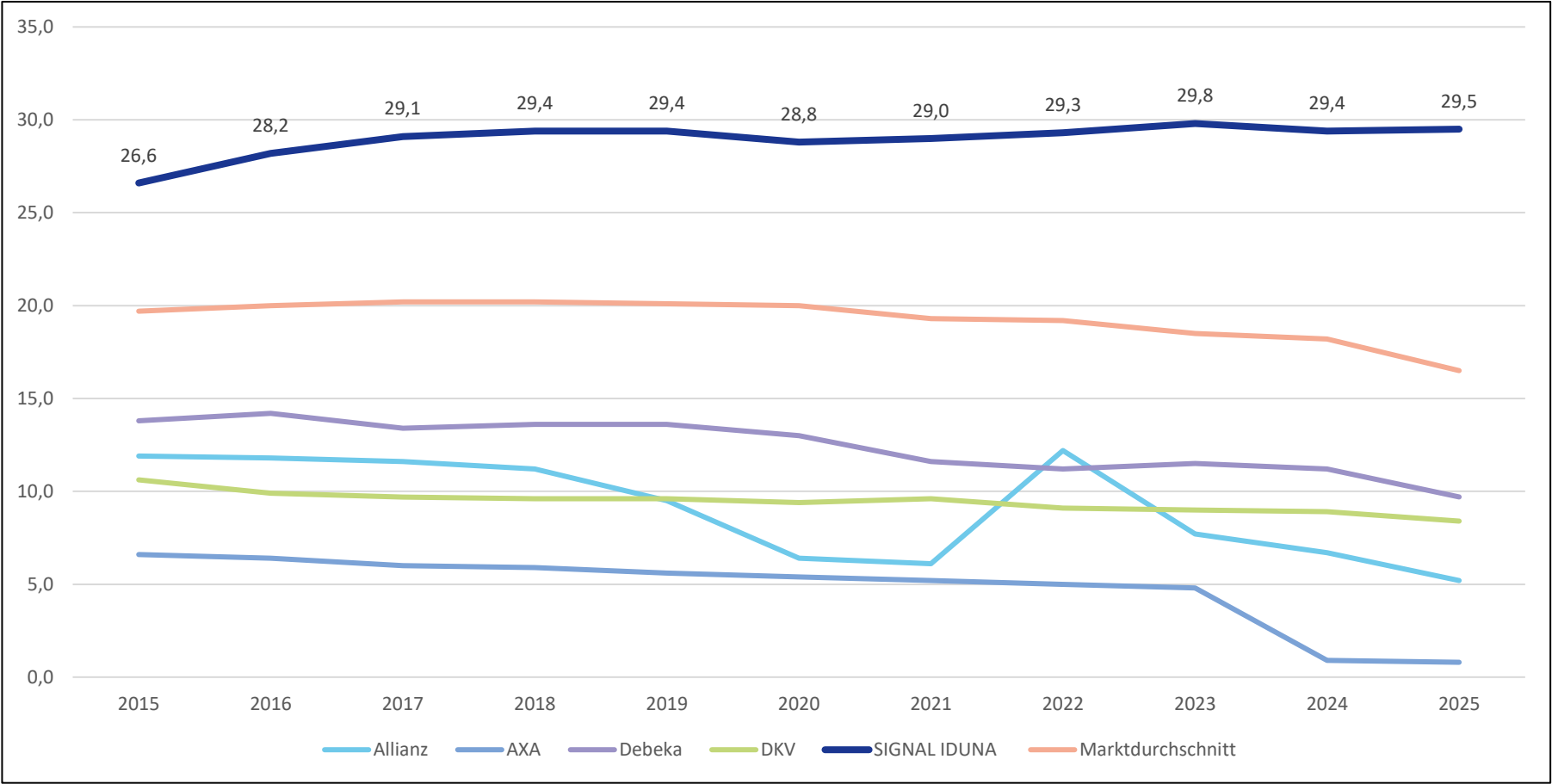


Eigenkapitalquote 2025 – TOP 5



Quelle: KV-LUX

Eigenkapitalquote (TOP 5) im Verlauf (2015-2025)



Quelle: KV-LUX

Eigenkapitalquote

Da Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit ihr Eigenkapital nur aus dem Jahresüberschuss bilden können, während Aktiengesellschaften zumindest die grundsätzliche Möglichkeit haben, ihr Eigenkapital auch über die Aktionäre zu finanzieren, sind bei einer Beurteilung der Eigenkapitalquote auch die Unterschiede zwischen den Rechtsformen der Unternehmen zu beachten.



Exkurs: PKV Unternehmen nach Rechtsformen

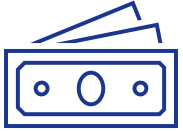
AG	AG
Allianz	DKV
Alte Oldenburger	Gothaer
ARAG	Hanse Merkur
AXA	HUK-Coburg
Barmenia	Inter
BBKK	LVM
Generali	Nürnberger
Concordia	Provinzial
DEVK	R+V
	UKV

Die **Aktiengesellschaft** (AG) ist eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person); für ihre Verbindlichkeiten haftet ihren Gläubigern nur das Gesellschaftsvermögen (§ 1 AktG). Die Gesellschafter (Aktionäre) sind i.d.R. mit Einlagen an dem Aktienkapital beteiligt.

VvaG
Continentale
Debeka
Hallesche
LKH
Münchener Verein
SDK
SIGNAL IDUNA
Universa

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VvaG):
Mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete private Versicherungsgesellschaft zum Zweck der Befriedigung von Versicherungsbedürfnissen unter den Mitgliedern, die zugleich Versicherungsnehmer sind (bei großen VVaG nur z.T.). Basiert auf dem Genossenschaftsgedanken.

RfB-Quote

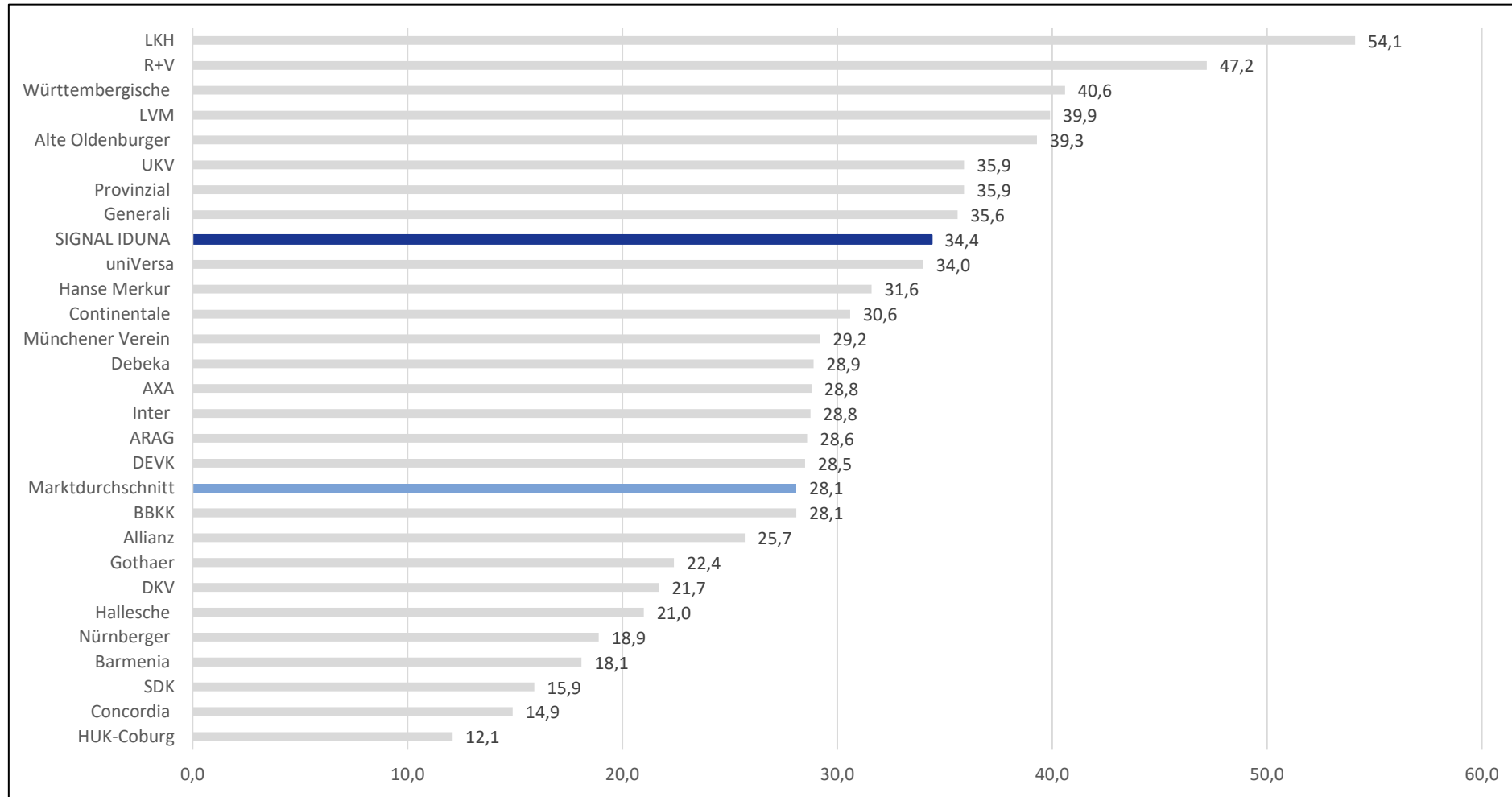


Gibt an, in welchem Umfang zukünftig zusätzliche Mittel für **Beitragsentlastungen** oder für **Barausschüttungen** - über die Alterungsrückstellungen und § 150 VAG hinaus- zur Verfügung stehen.

$$\frac{\text{e.a. RfB}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

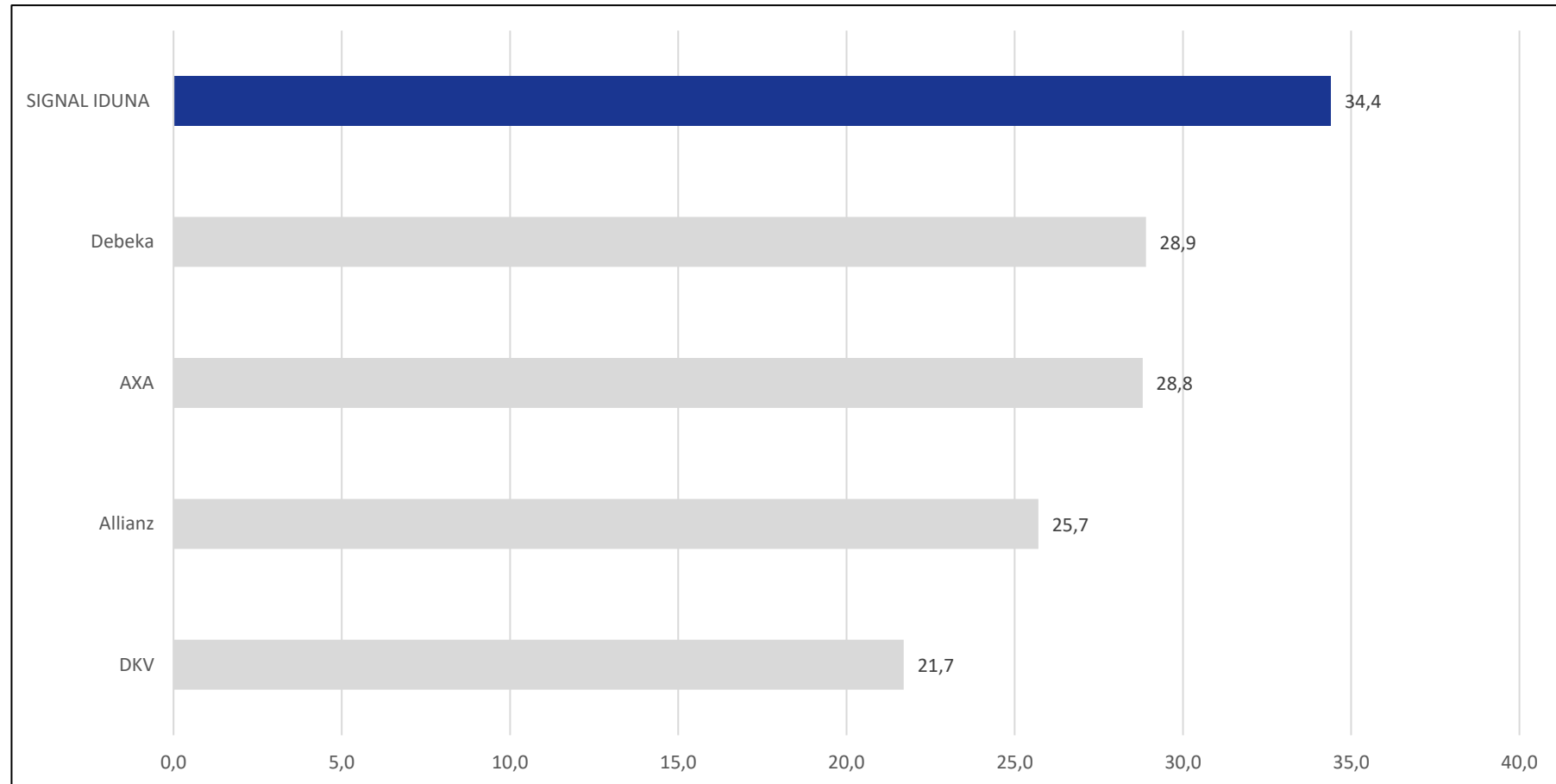


RfB- Quote 2025



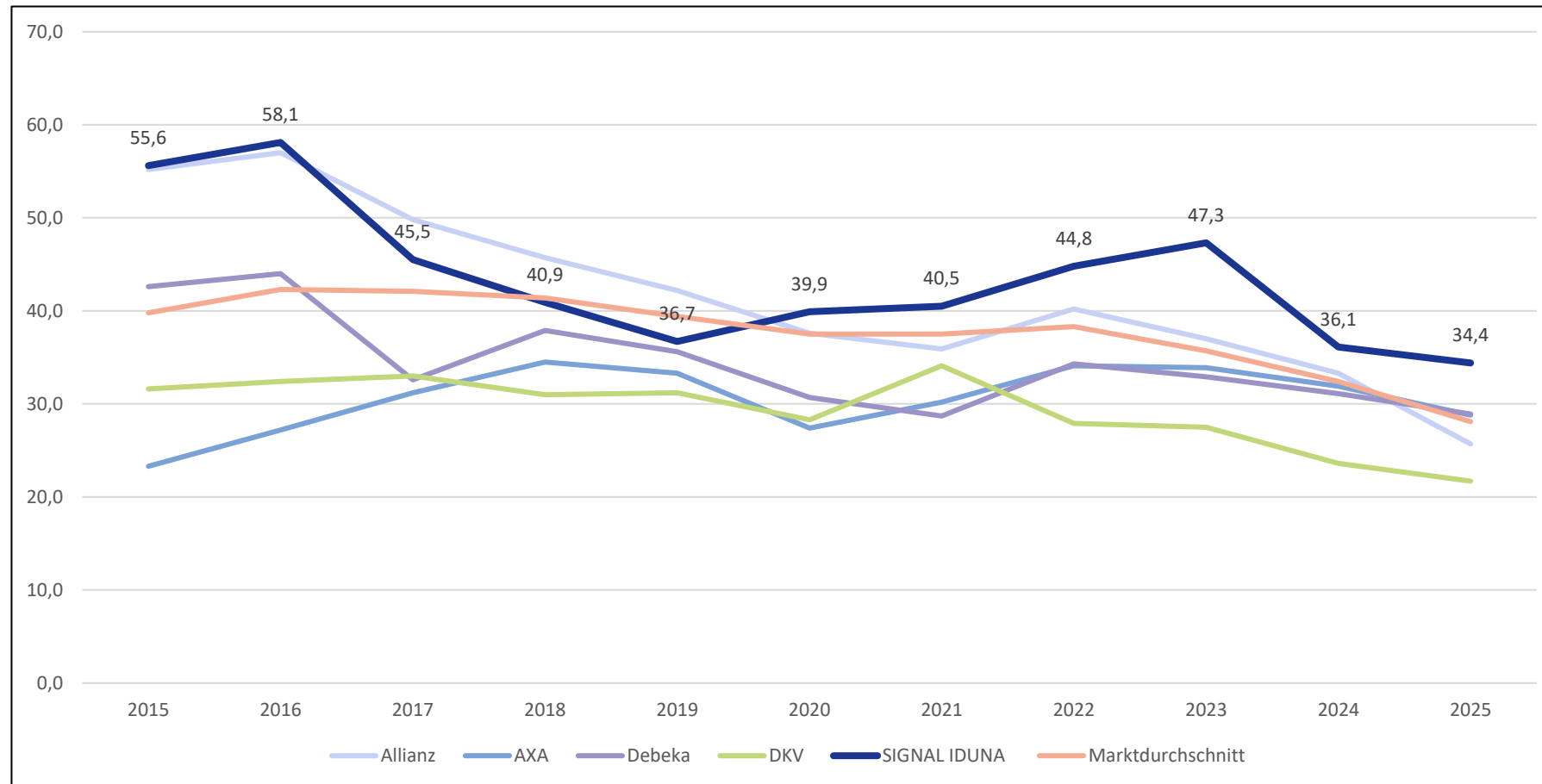
Quelle: KV-LUX

RfB- Quote 2025- TOP 5



Quelle: KV-LUX

RfB-Quote (TOP 5) im Verlauf (2015-2025)



Quelle: KV-LUX

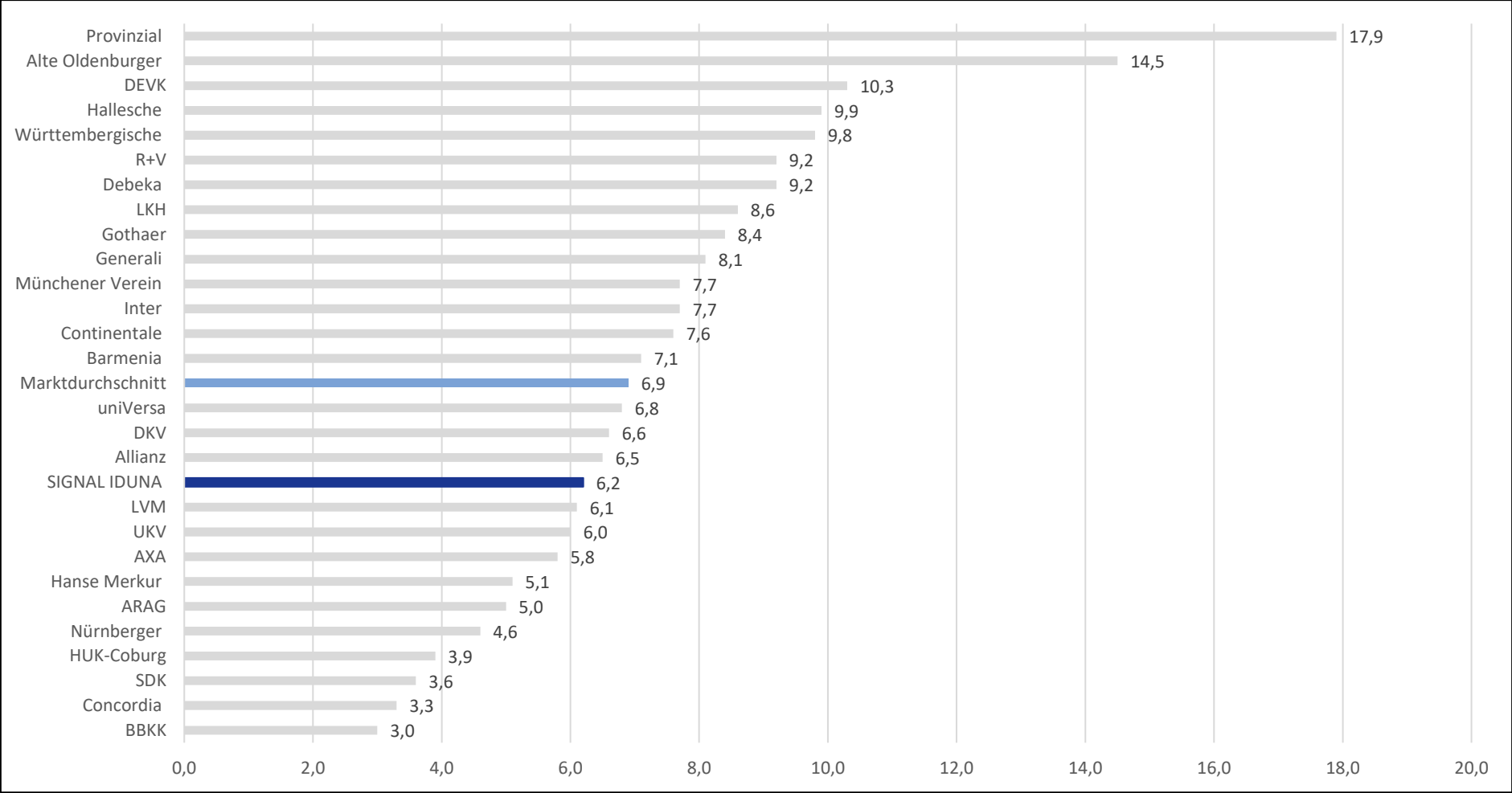
RfB-Zuführungsquote-Quote

Gibt an, wieviel das Unternehmen für die Kunden in diesem Jahr für zukünftige BRE und Beitragsimitierungen zurückstellt.

$$\frac{\text{Zuführung zur e.a. RfB}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

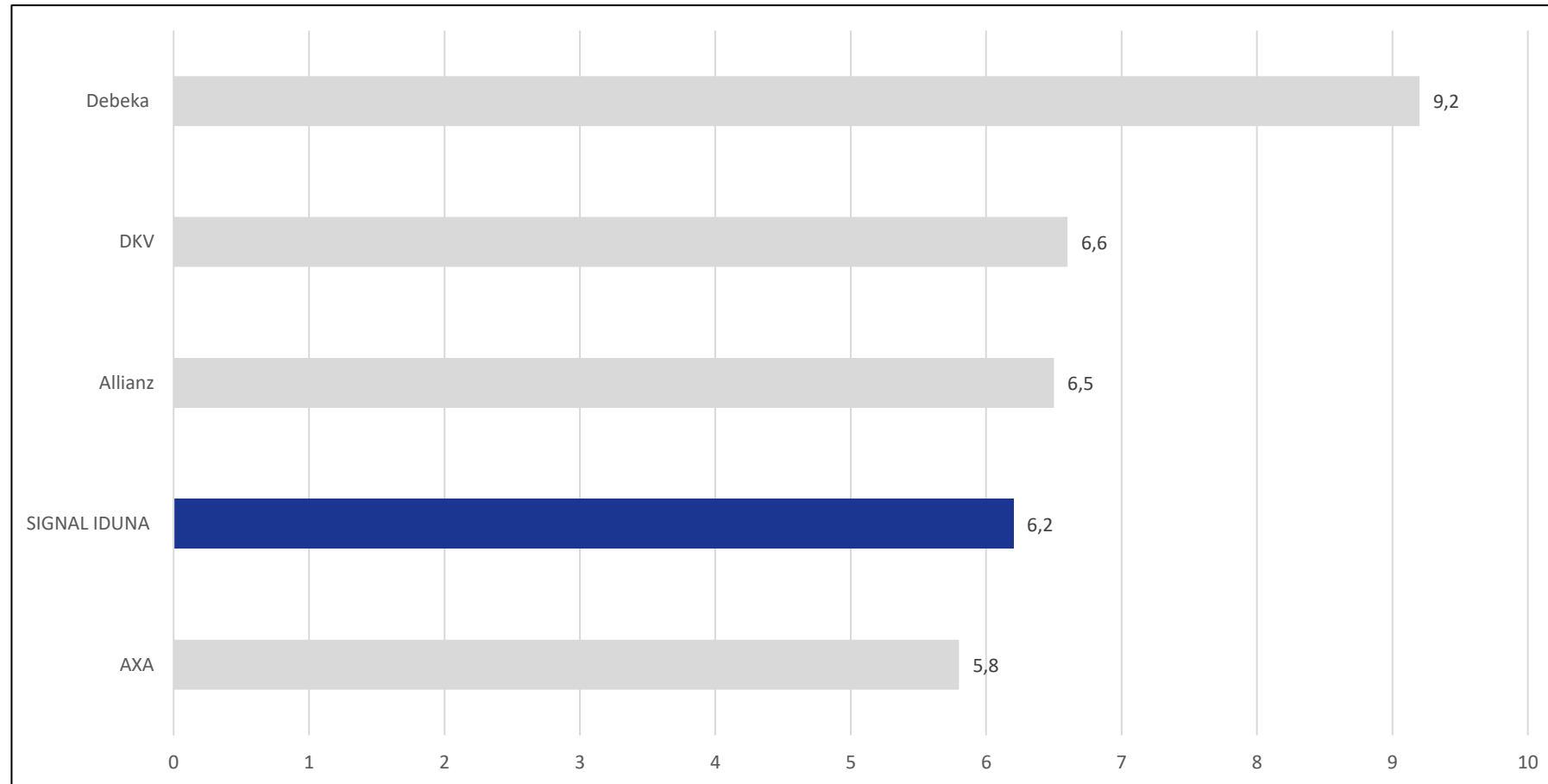


RfB- Zuführungsquote-Quote 2025



Quelle: KV-LUX

RfB- Zuführungsquote-Quote 2025 – TOP 5



Quelle: KV-LUX

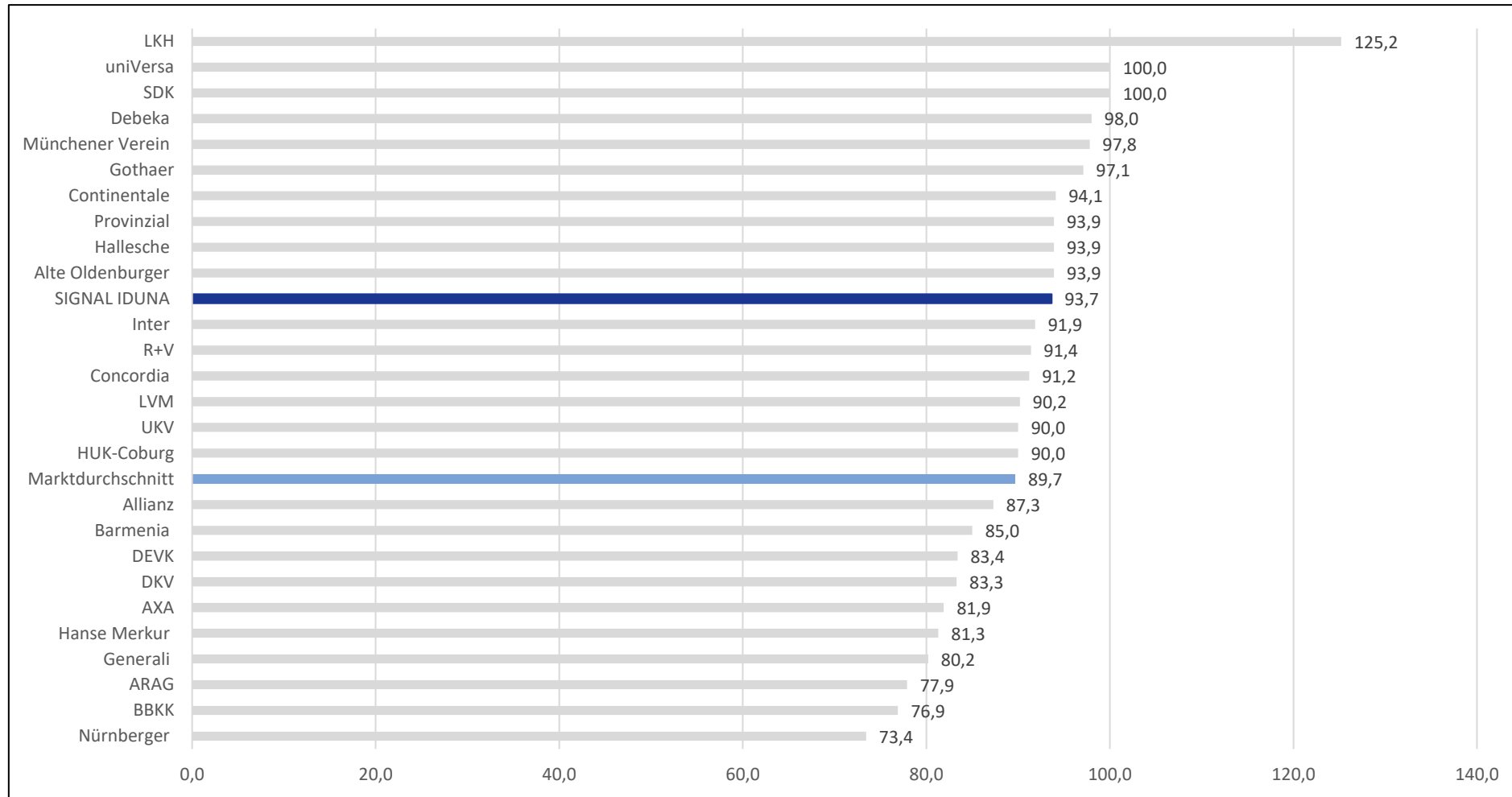


Überschussverwendungsquote

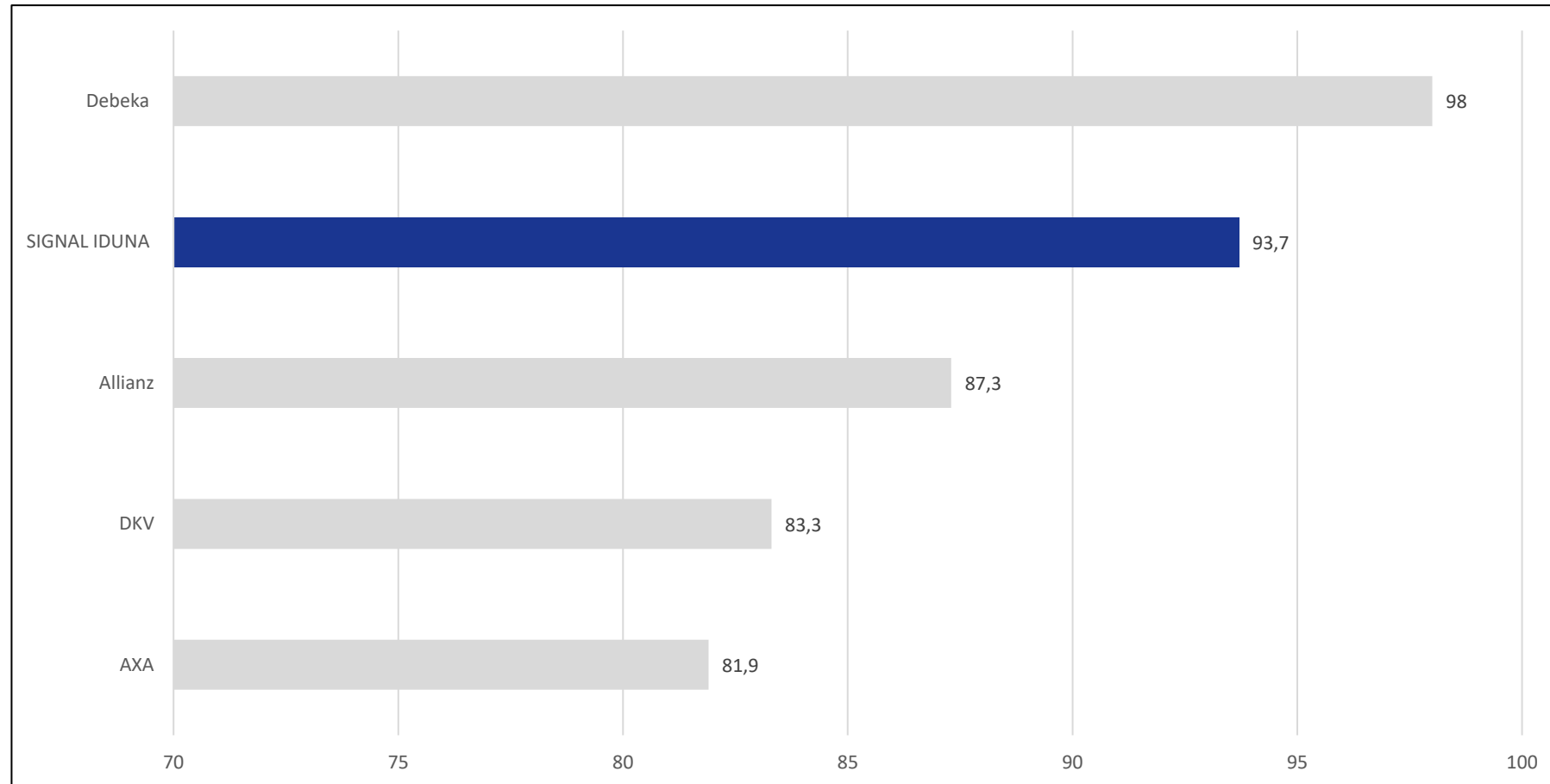
Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der wirtschaftliche Gesamterfolg an die Versicherten weitergegeben wird.

$$\frac{\text{verwendeter Überschuss}}{\text{Rohergebnis nach Steuern}} \times 100$$

Überschussverwendungsquote 2025

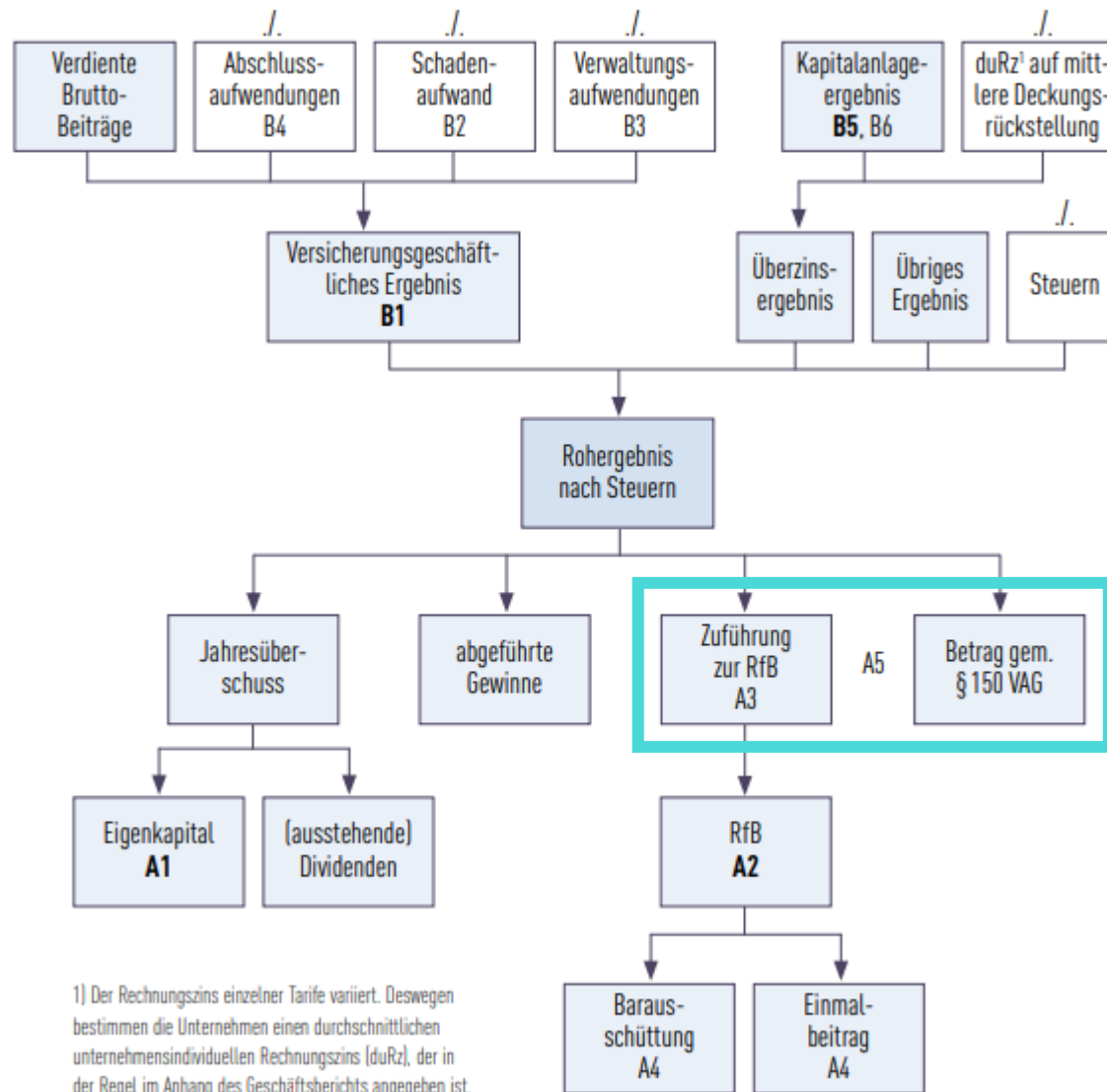


Überschussverwendungsquote 2025 – TOP 5

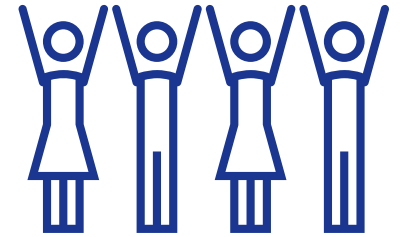


Quelle: KV-LUX

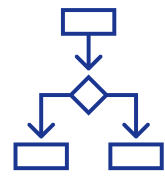
Ergebnisentstehung und -verwendung



Kennzahlen zum Erfolg und zur Leistung



Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote



Gibt an, wie viel von den Jahresbeitragseinnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Schäden und Kosten (Abschluss- und Verwaltungskosten) prozentual übrig bleiben.



Zusammenfassende Betrachtung der Schaden-Kosten-Situation des Versicherers.

$$\frac{\text{versicherungsg. Ergebnis}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

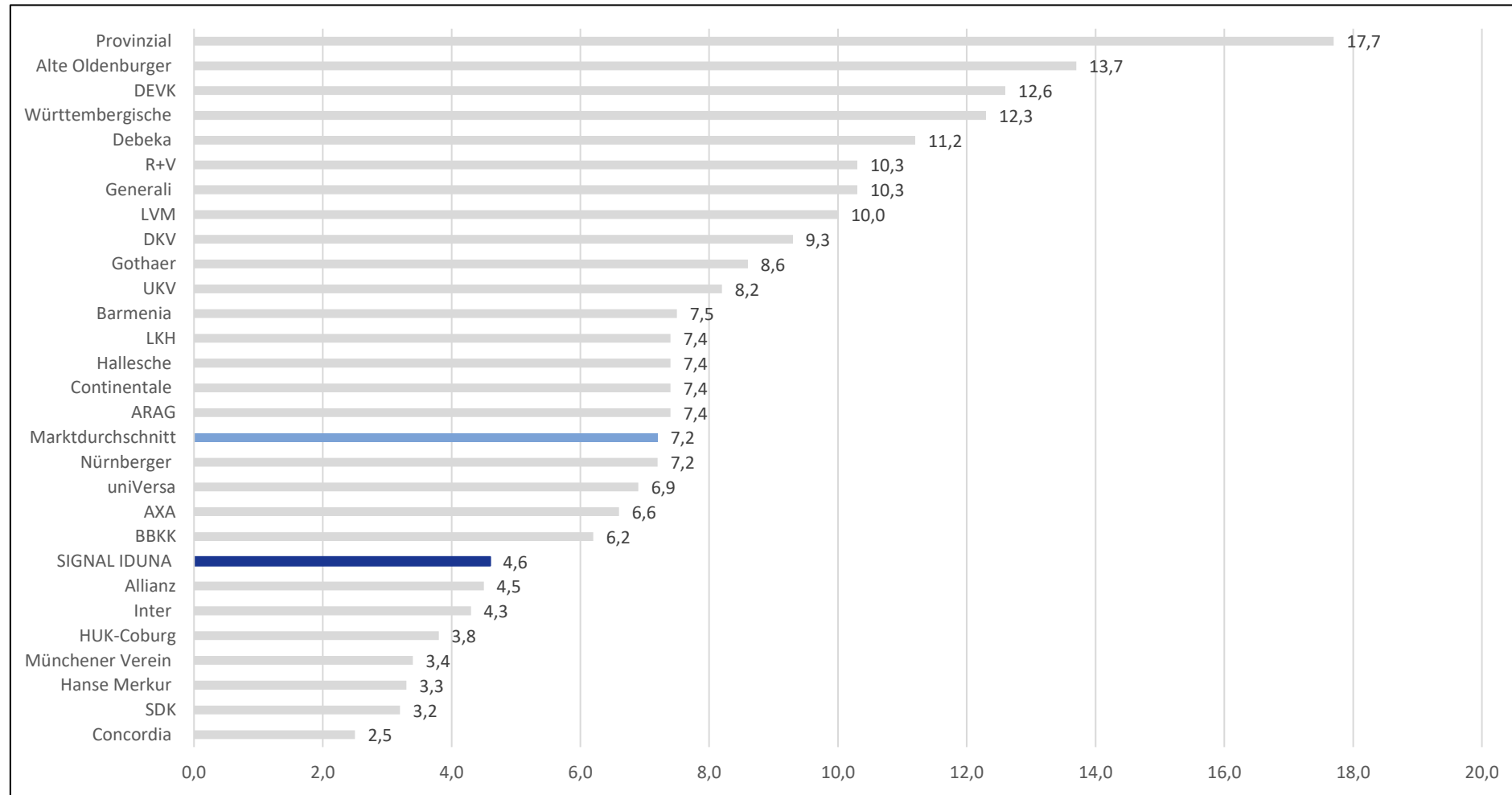
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote

Einen guten Hinweis darauf, ob die kalkulierten Beiträge des Versicherers insgesamt noch ausreichend bemessen sind, kann die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote liefern.

Diese gibt an, wie viel von den Jahresbeitragsseinnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Schäden und Kosten übrig bleibt.

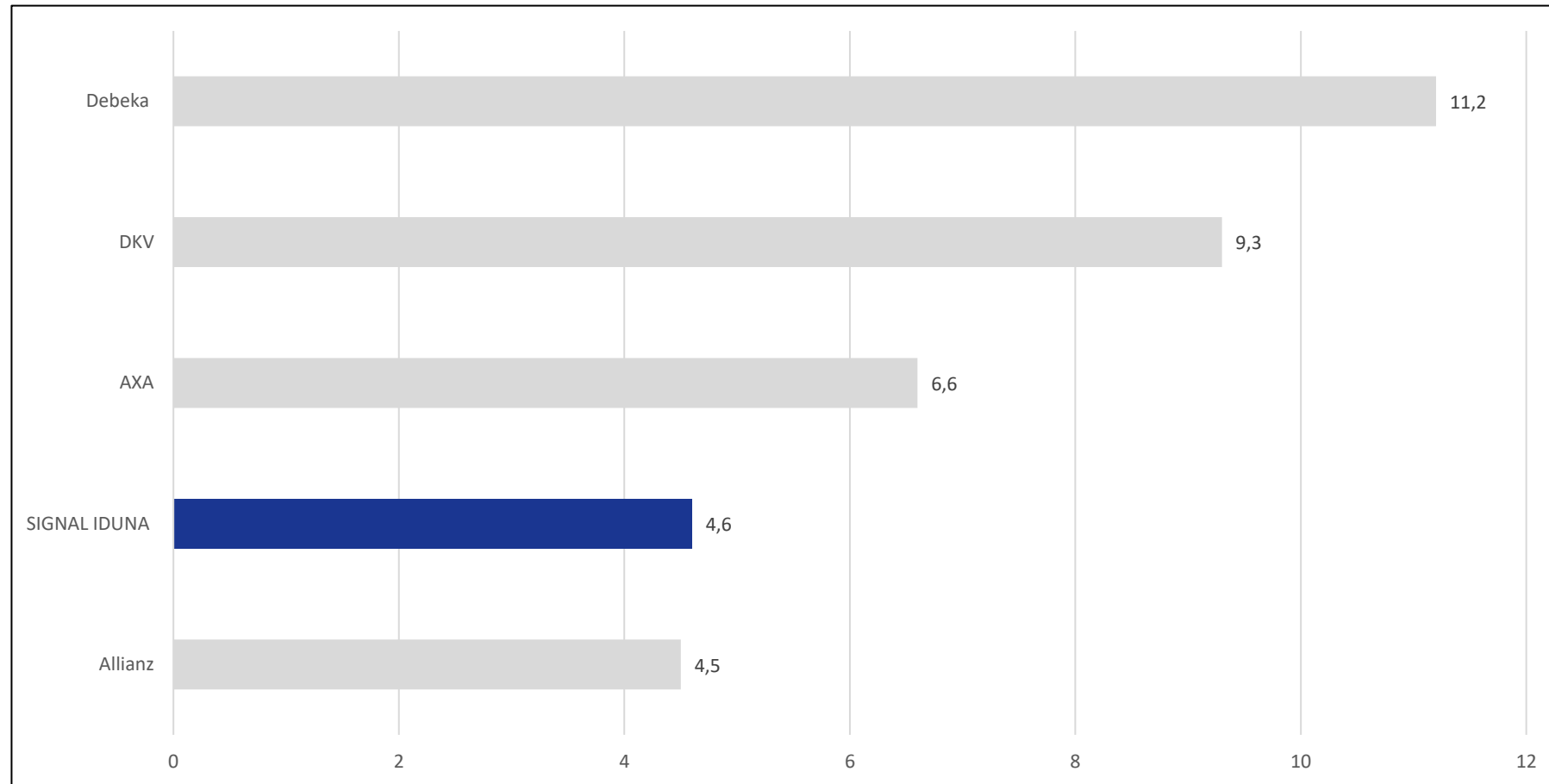


Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote 2025



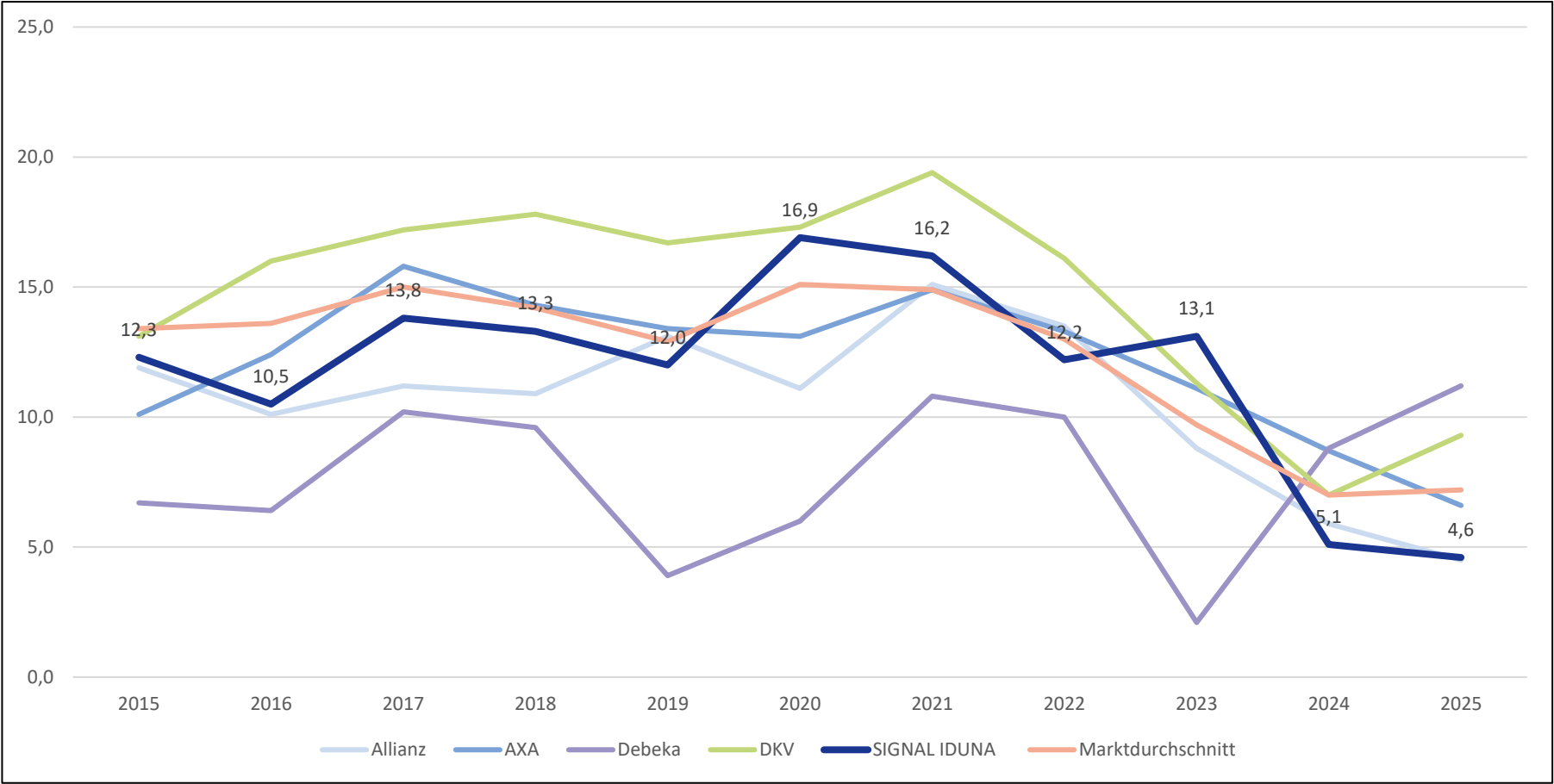
Quelle: KV-LUX

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote 2025 – TOP 5



Quelle: KV-LUX

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote im Verlauf (2015-2025) – TOP 5



Quelle: KV-LUX

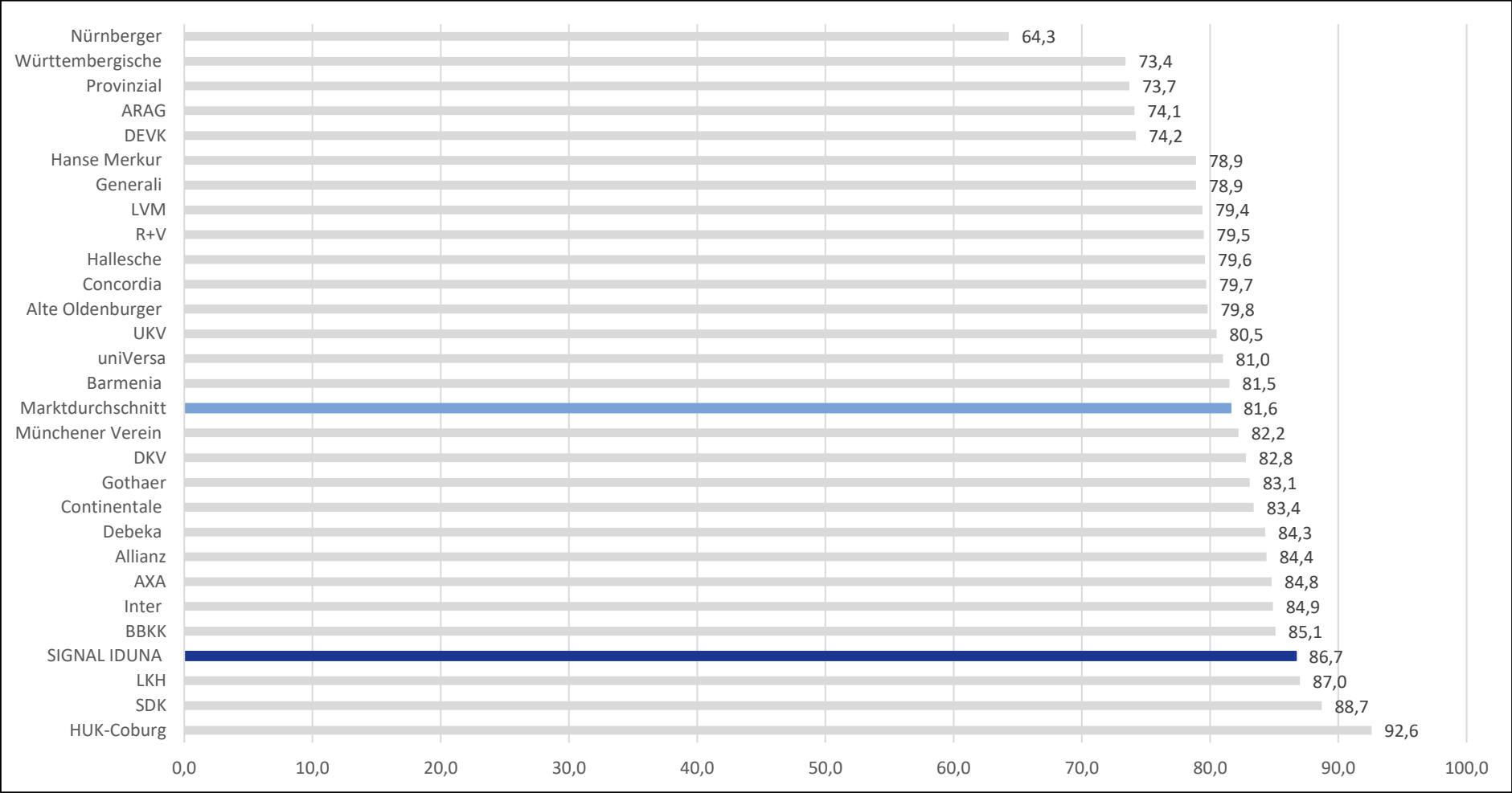


Schadenquote

Diese Quote zeigt auf, in welchem Umfang die Beitragseinnahmen unmittelbar in Versicherungsleistungen und Alterungsrückstellungen fließen.

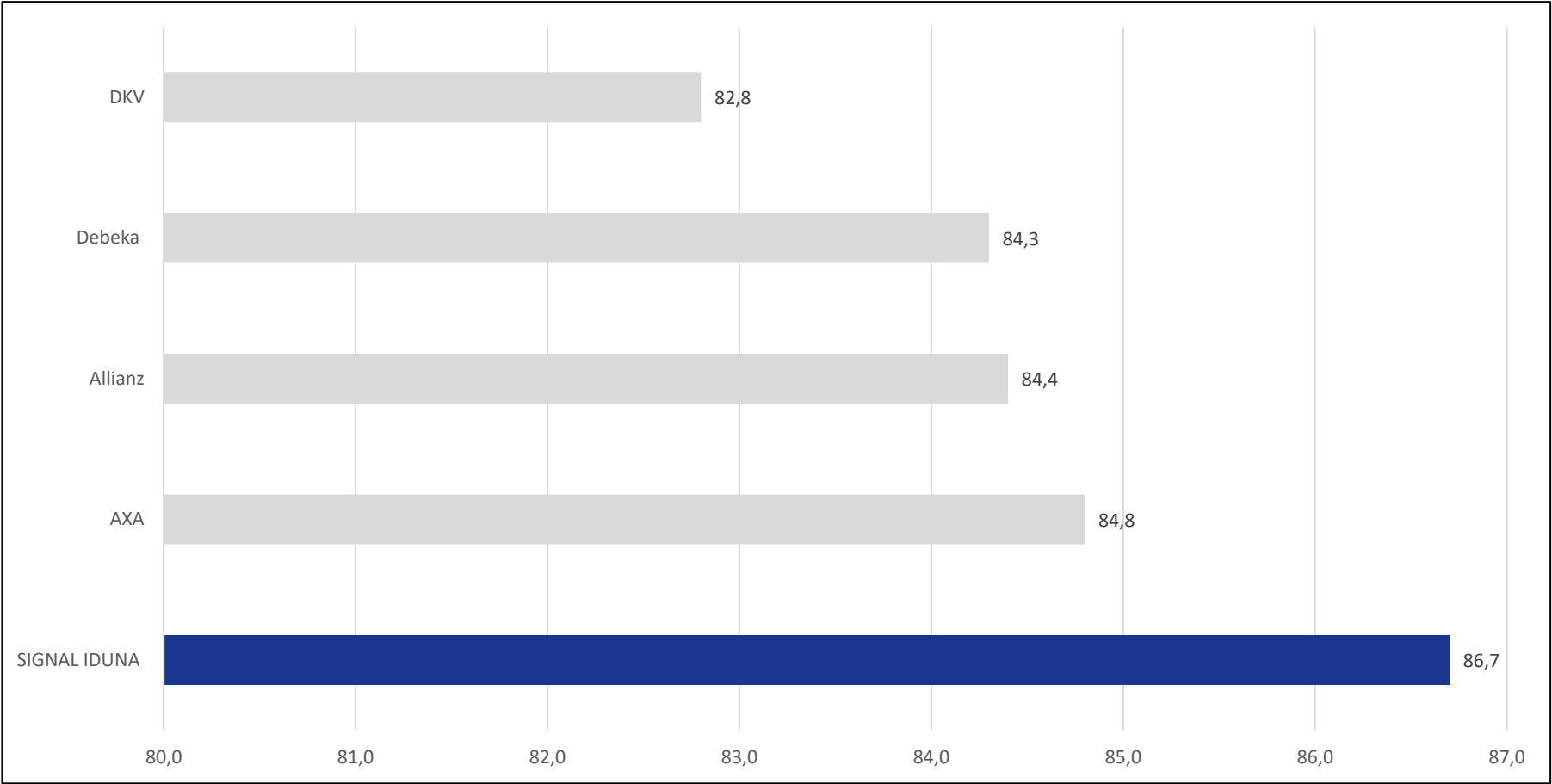
$$\frac{\text{Schadenaufwand}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

Schadenquote 2024



Quelle: KV-LUX

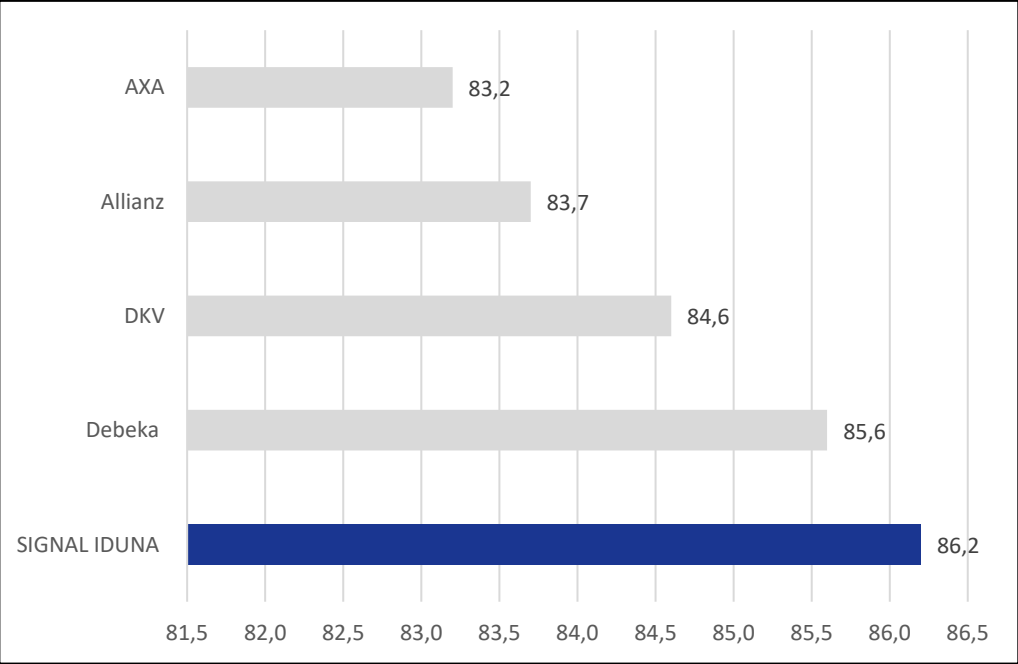
Schadenquote 2025 - TOP 5



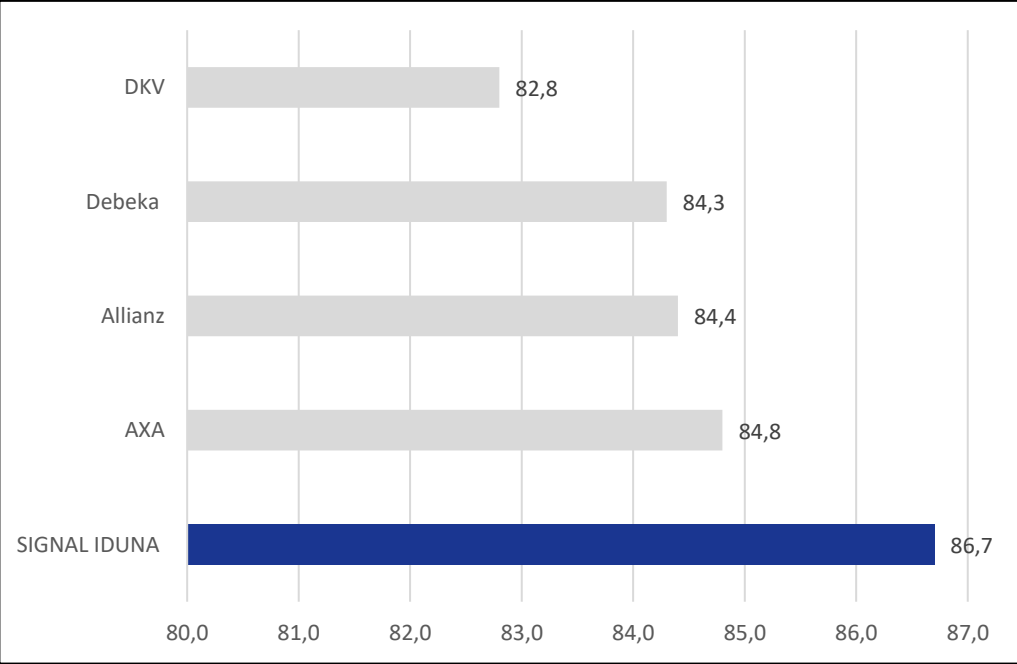
Quelle: KV-LUX

Vergleich der Schadenquoten 2024/ 2025 – TOP 5

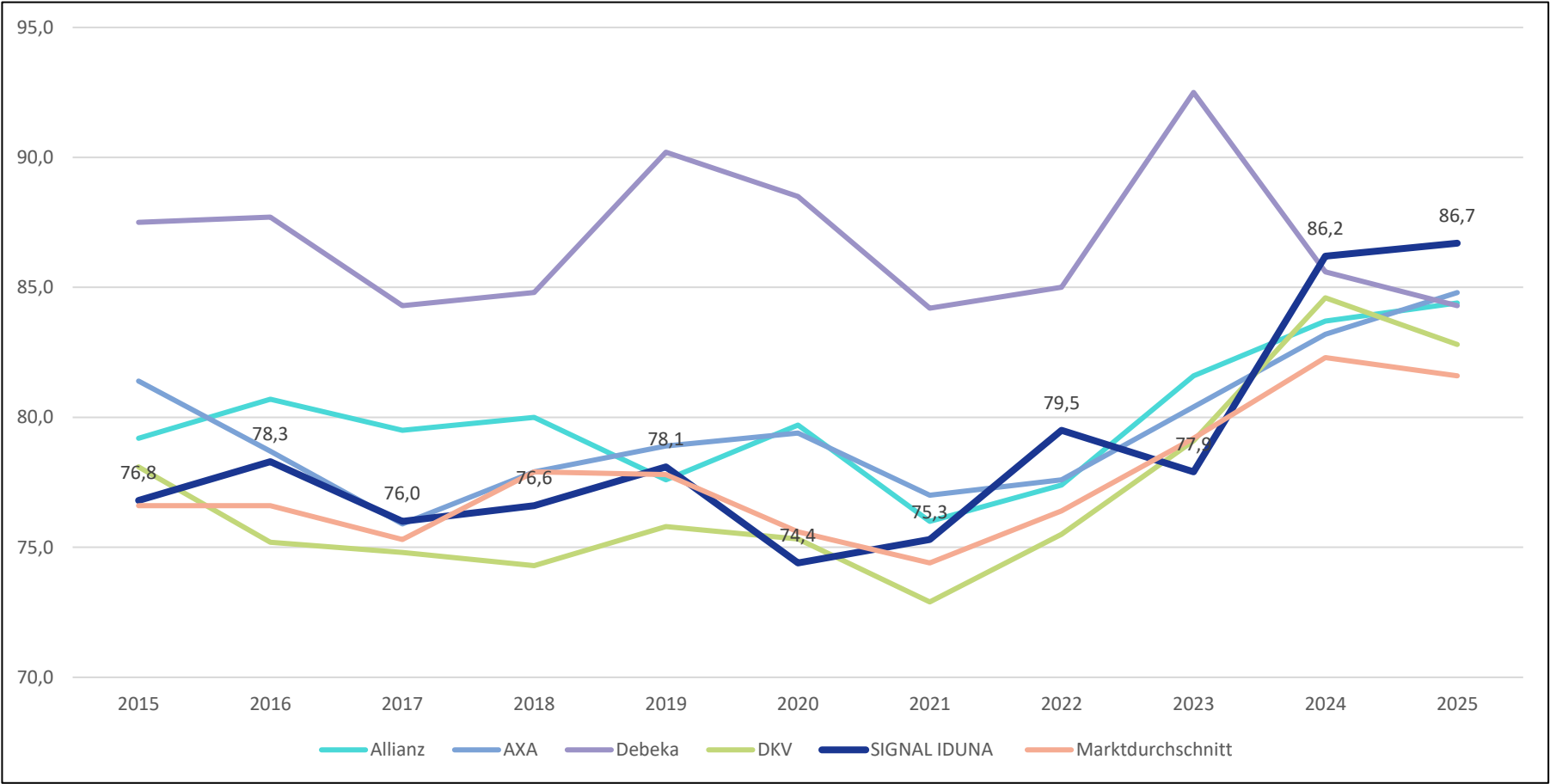
2024



2025



Schadenquote im Verlauf (2015 - 2025) - TOP 5

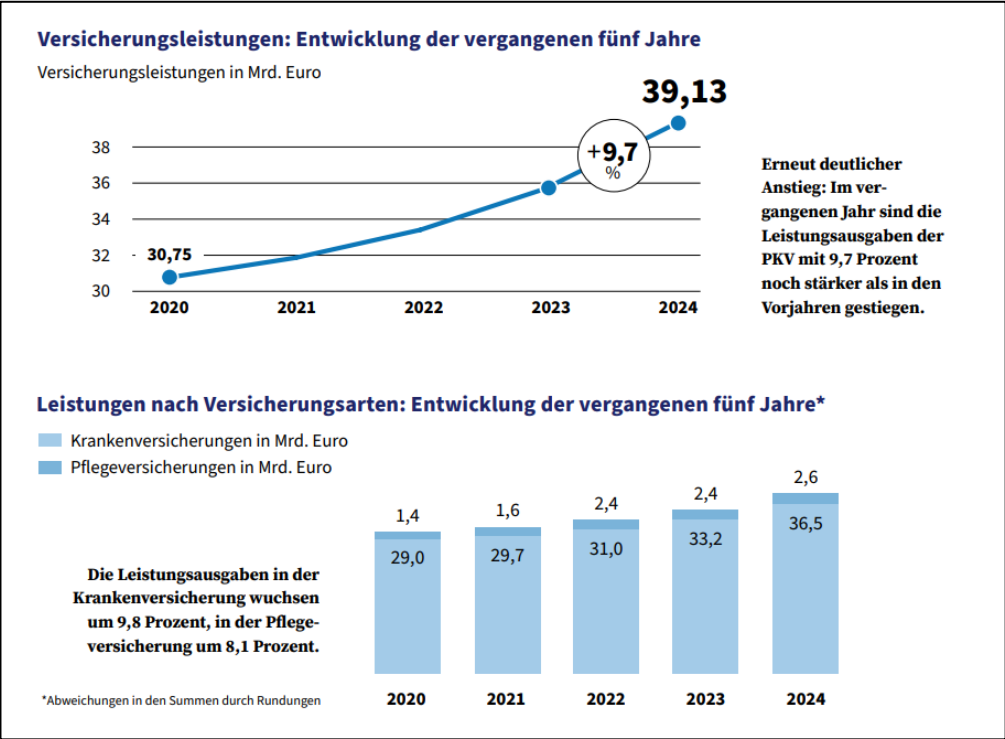


Quelle: KV-LUX

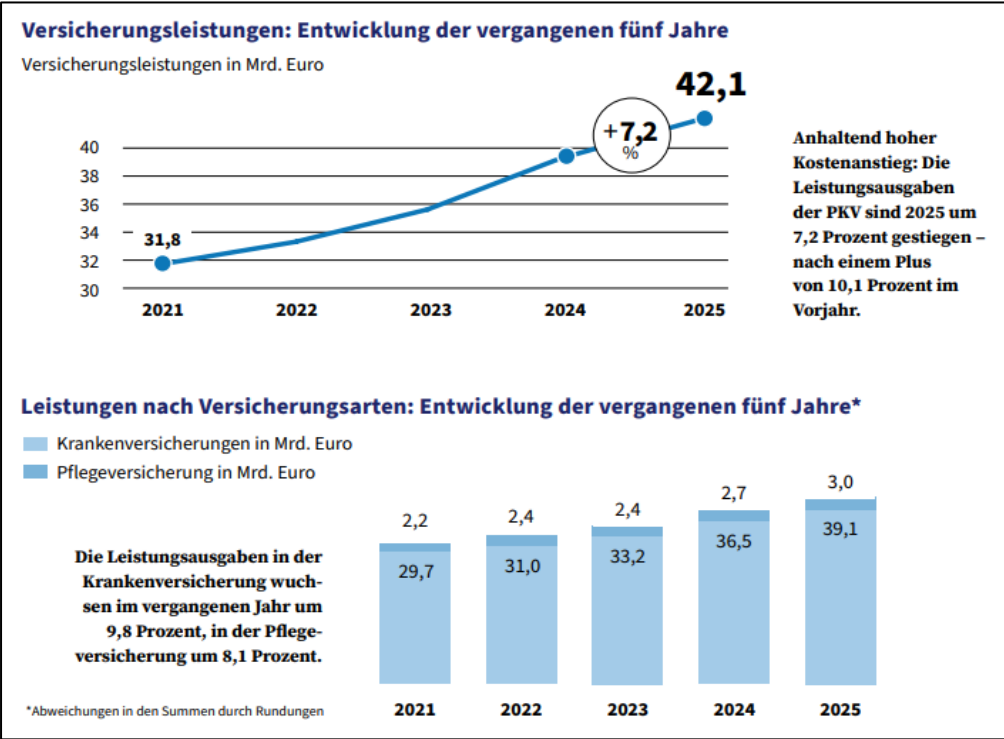
Exkurs: Leistungsausgaben

PKV- Verband: Entwicklung der Leistungsausgaben in der PKV

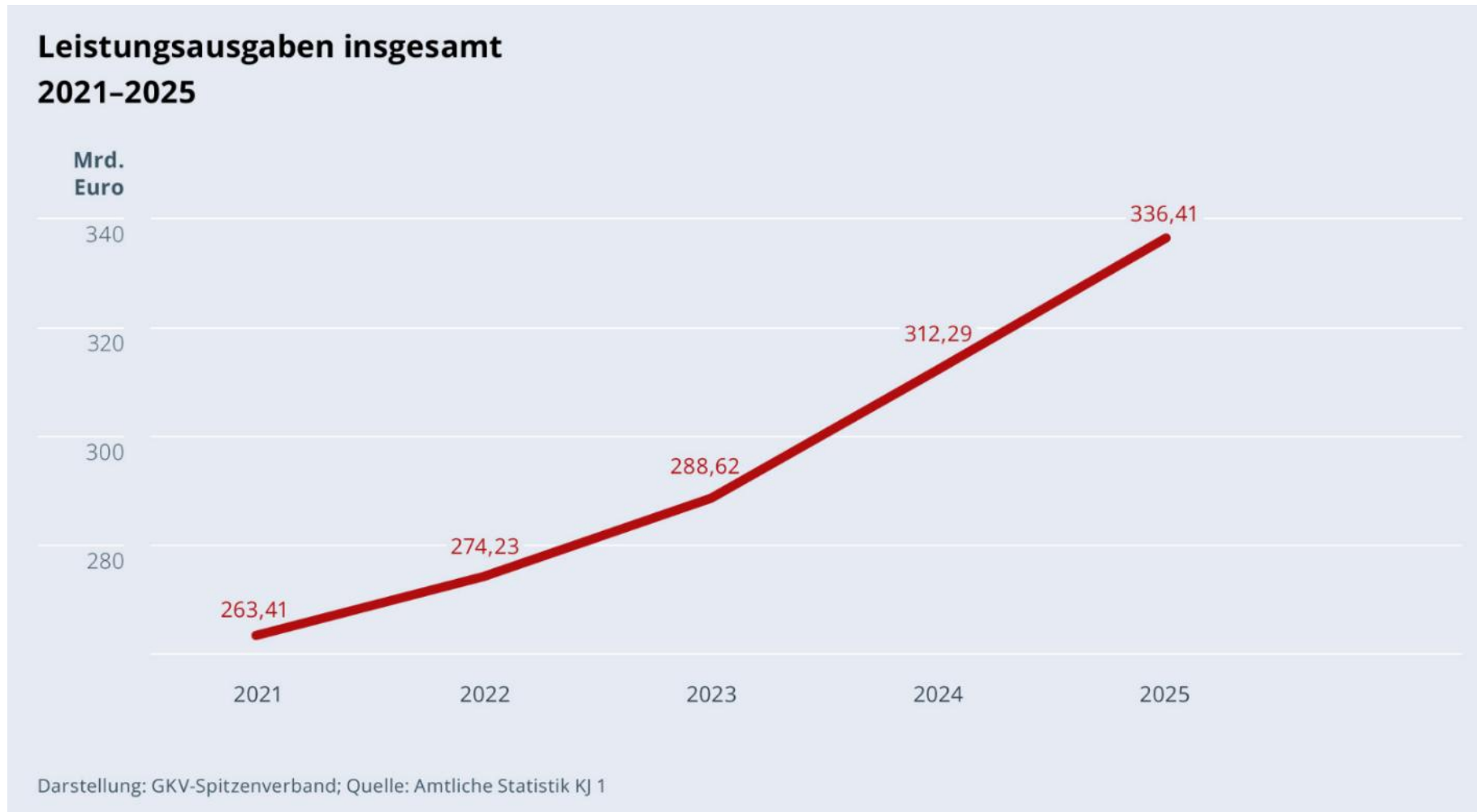
2020 - 2024



2021 - 2025

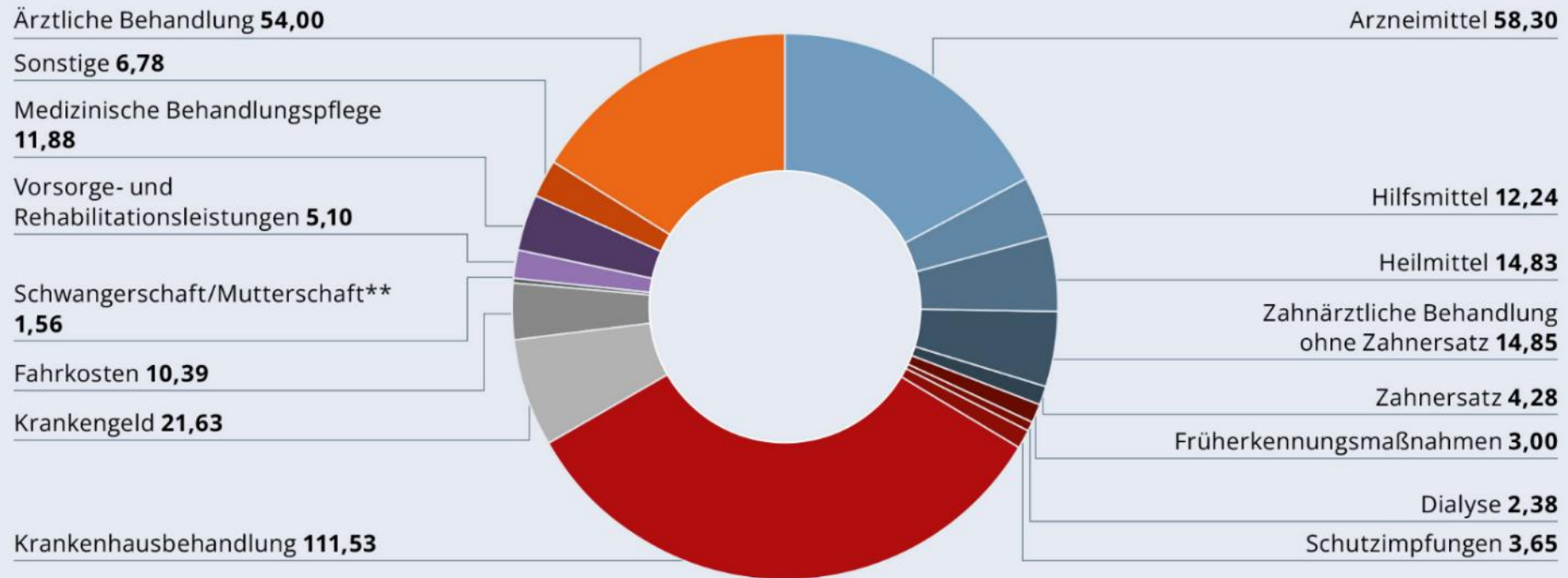


GKV-Spitzenverband: Entwicklung der Leistungsausgaben in der GKV



GKV-Spitzenverband: Ausgaben für einzelne Leistungsbereiche 2025

Ausgaben für einzelne Leistungsbereiche der GKV 2025 in Mrd. Euro



* Nicht berücksichtigt wurden die gezahlten Beträge für Früherkennung, Impfungen, ehemals Sonstige Hilfen und Dialyse-Sachkosten.

** ohne stationäre Entbindung

Summen können rundungsbedingt abweichen.

Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KJ 1

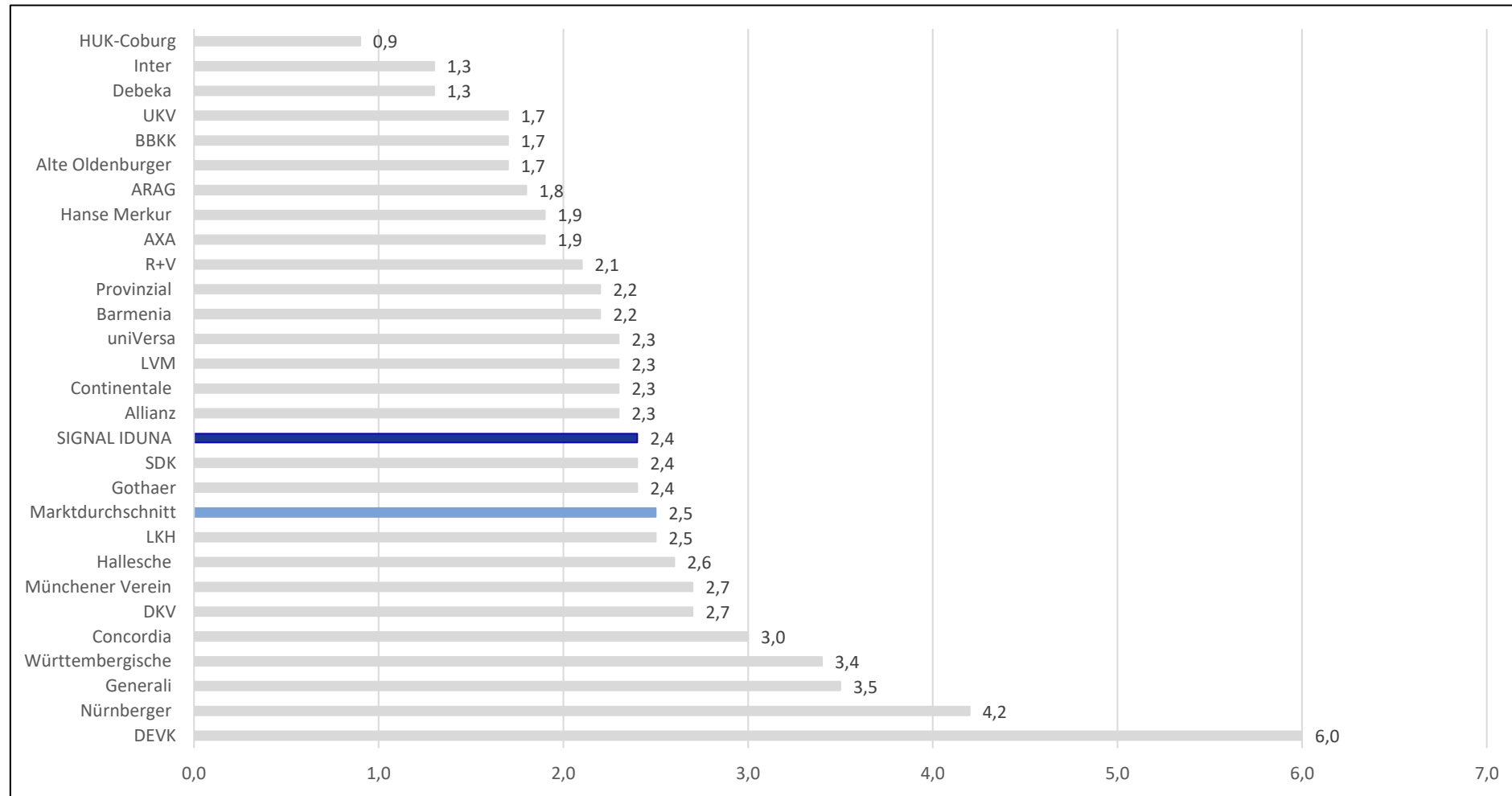
Verwaltungskostenquote

Diese Kennzahl gibt an, wie viel von den Beiträgen für die Verwaltung der Versicherungsverträge aufgewendet wird.

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwendungen}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

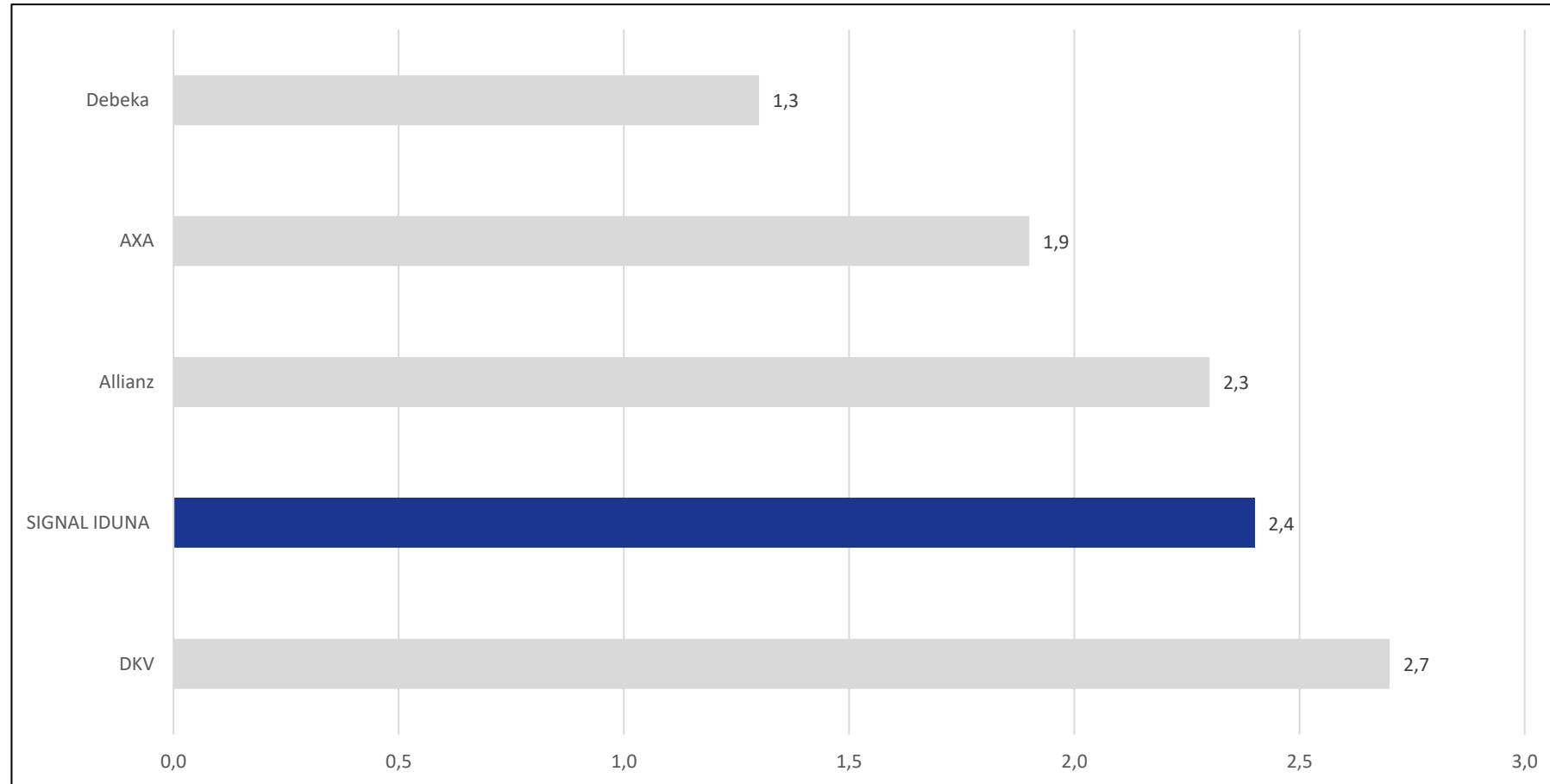


Verwaltungskostenquote 2025



Quelle: KV-LUX

Verwaltungskostenquote 2025 – TOP 5



Quelle: KV-LUX



Abschlusskostenquote

Diese Quote zeigt auf, wie viel das Unternehmen für den Vertragsabschluss aufwendet.

$$\frac{\text{Abschlussaufwendungen}}{\text{verdiente Bruttobeiträge}} \times 100$$

Abschlusskostenquote

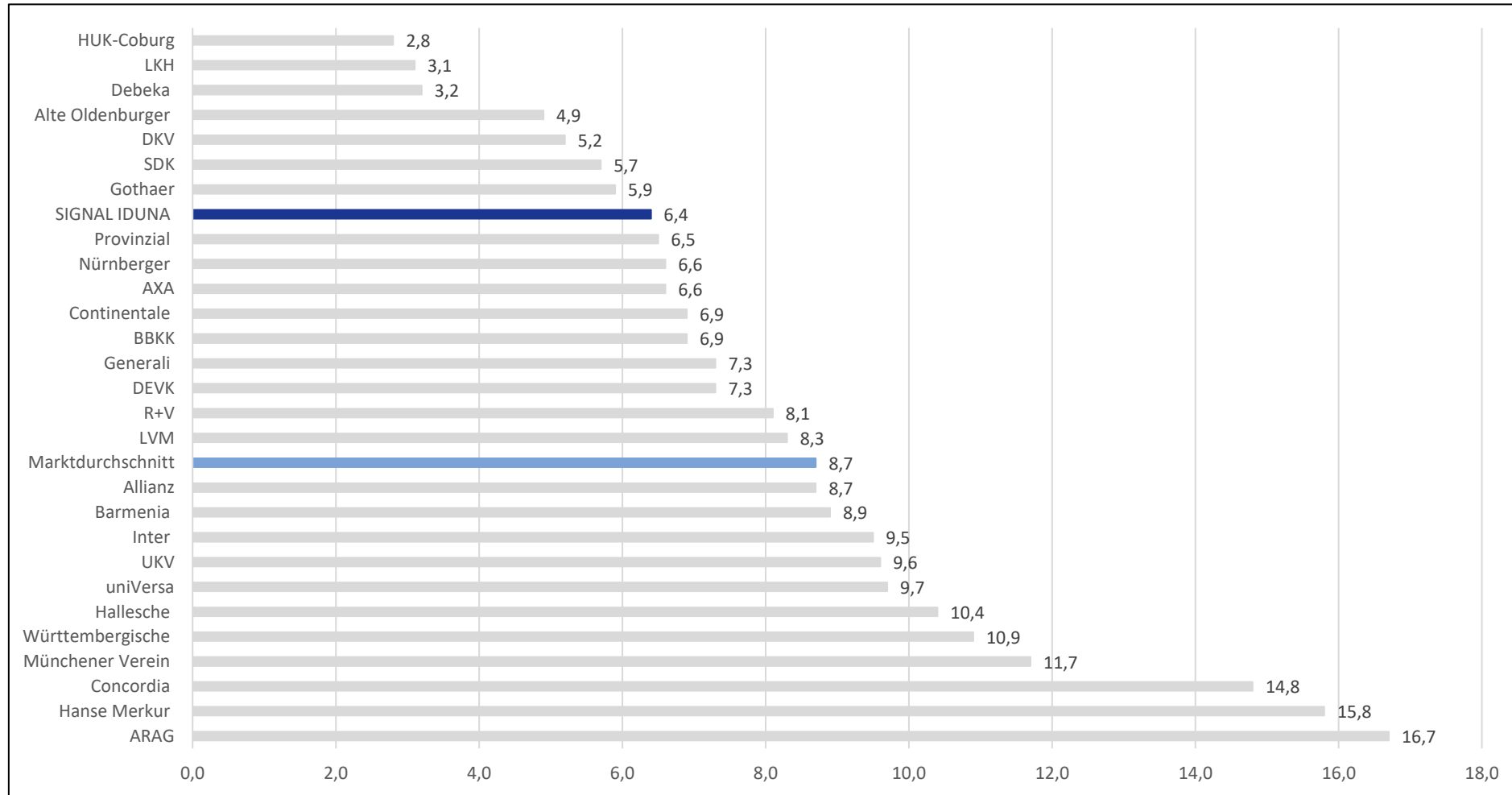
Nach § 50 VAG dürfen Abschlussprovisionen oder sonstige Vergütungen in der Vollversicherung maximal 3 Prozent der Bruttobeitragssumme des Neuzugangs betragen.

Die Abschlusskostenquote berücksichtigt demnach nicht nur Abschlussprovisionen. Zu beachten gilt, dass in der Krankheitskostenvollversicherung ein hoher Aufwand betrieben werden muss, um neue Kunden zu gewinnen (z.B. in Form von Werbung/Marketing).

Abschlussaufwendungen sollte man daher nicht nur unter Kostenaspekten sehen – eine Investition in neue Kunden stellt auch eine Investition in die Zukunft des Unternehmens dar.

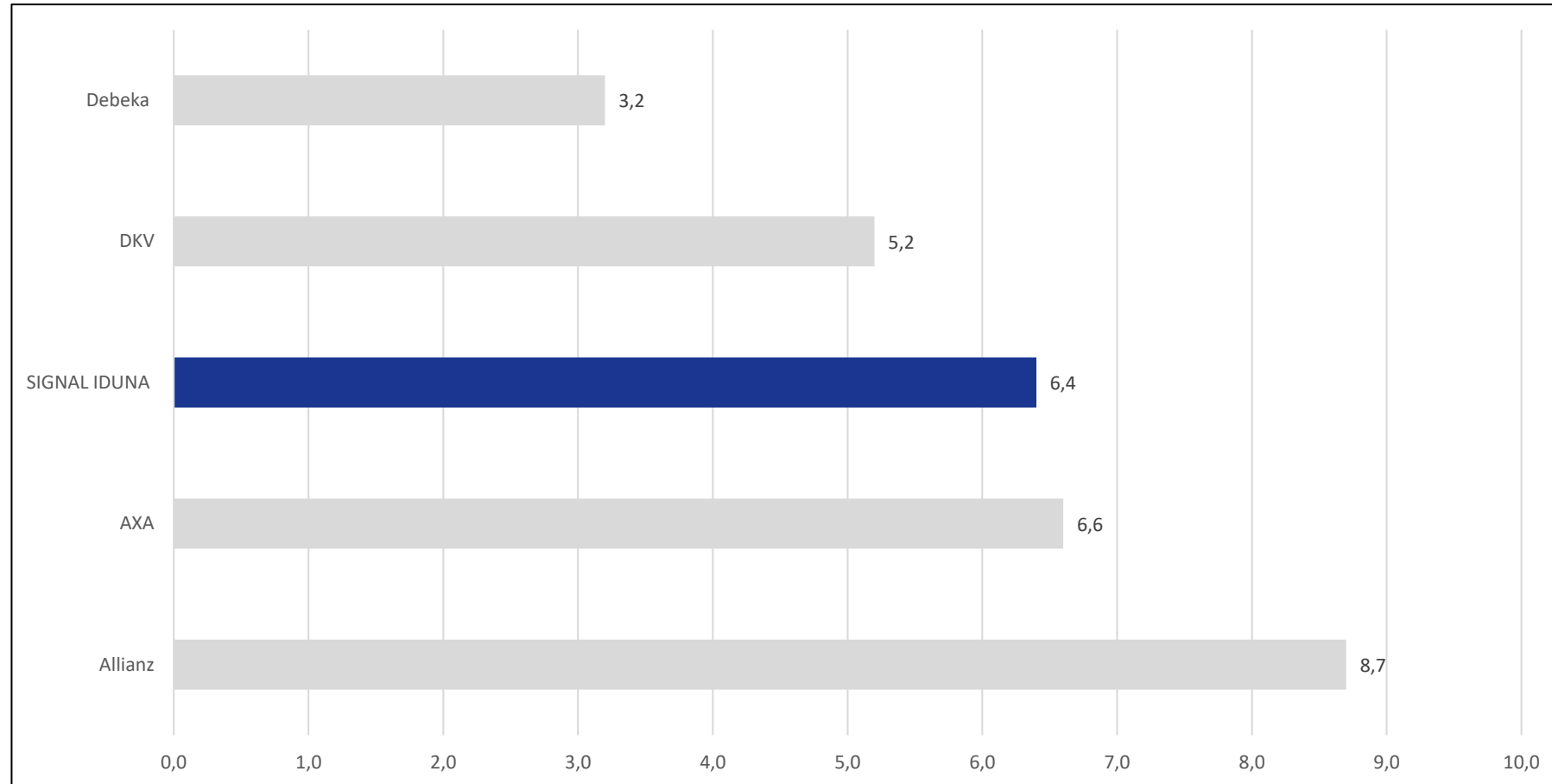


Abschlusskostenquote 2025



Quelle: KV-LUX

Abschlusskostenquote 2024 – TOP 5



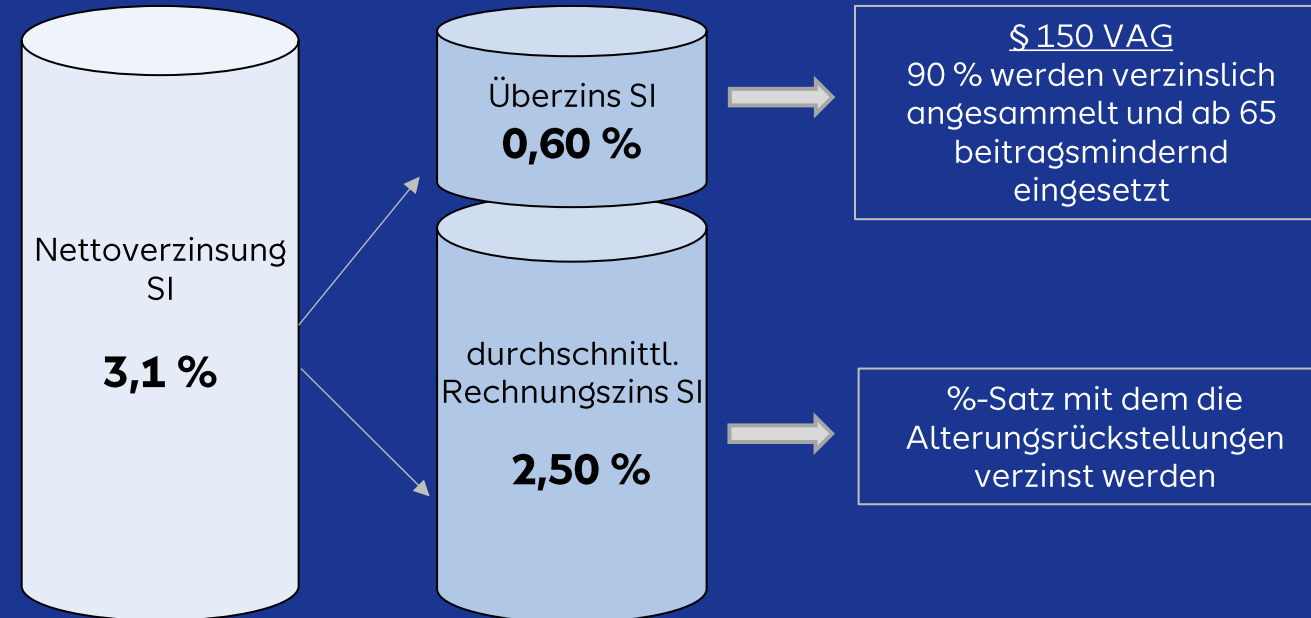
Quelle: KV-LUX

Nettoverzinsung

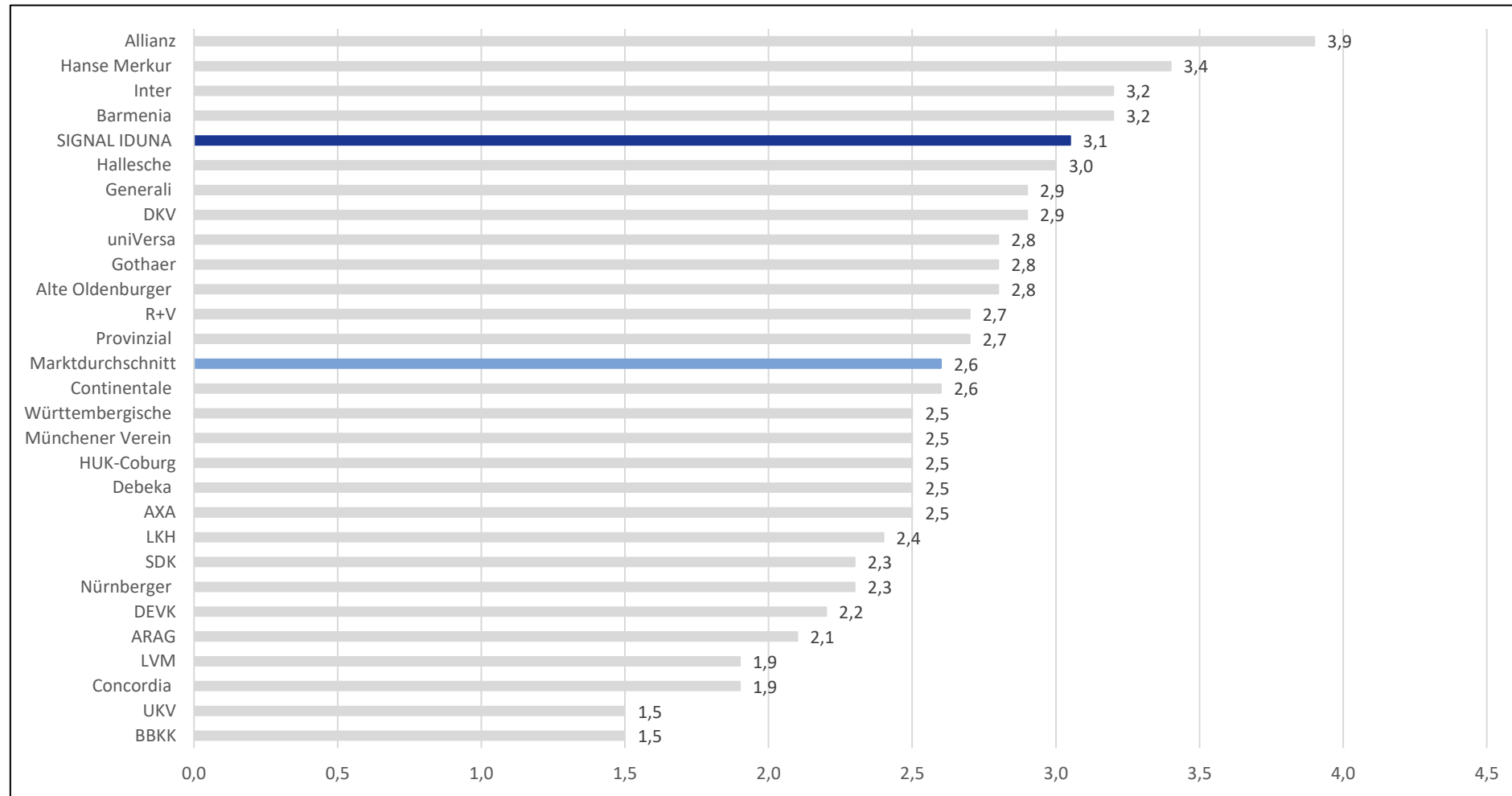
Gibt an, welche Verzinsung ein Unternehmen **aus seinen Kapitalanlagen** erzielt.

Der über den Rechnungszins hinausgehende Teil der Nettoverzinsung nennt sich **Überzins**. Gemäß § 150 VAG müssen 90% hieraus den Versicherten gutgeschrieben werden.

Beispiel SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.

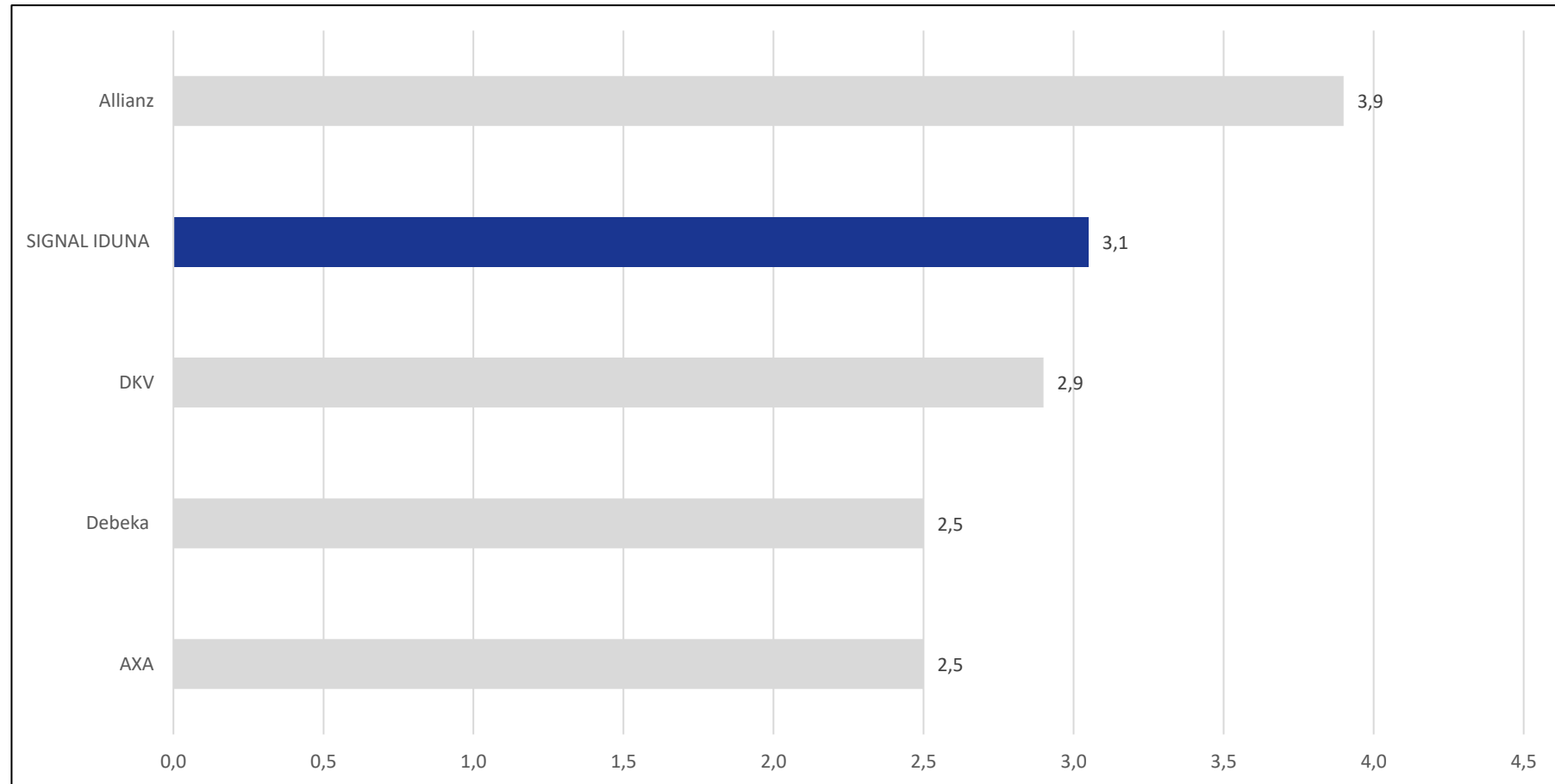


Nettoverzinsung 2025



Quelle: KV-LUX

Nettoverzinsung 2025 – TOP 5



Quelle: KV-LUX

Nettoverzinsung

Die Nettoverzinsung gibt die Verzinsung an, die ein Unternehmen aus seinen Kapitalanlagen erzielt.

Dabei werden aber beispielsweise auch Gewinne und Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen oder Abschreibungen auf Wertpapiere berücksichtigt, weswegen die Kennzahl durchaus größere Schwankungen zeigen kann.

Daher sollte man in die Betrachtung mehrere Jahre oder zusätzlich die Entwicklung der laufenden Durchschnittsverzinsung einbeziehen. Letztere zeigt, wie rentabel die vom Versicherer gewählten Anlageformen grundsätzlich sind, indem Sondereffekte unberücksichtigt bleiben.



Exkurs: Durchschnittlicher unternehmensindividueller Rechnungszins (duRz)

duRz

Der duRz stellt den gewichteten Mittelwert aller Zinsgarantien dar, die der Versicherer seinen Kunden über alle Tarifgenerationen hinweg vertraglich zugesichert hat.

Die Alterungsrückstellungen der Kunden sind im Grunde ein gigantisches, zweckgebundenes Sparguthaben. Ein hoher duRz (z. B. 2,5 % oder mehr) bedeutet, dass dieses Sparguthaben im Durchschnitt mit einer sehr hohen Mindestverzinsung wächst.

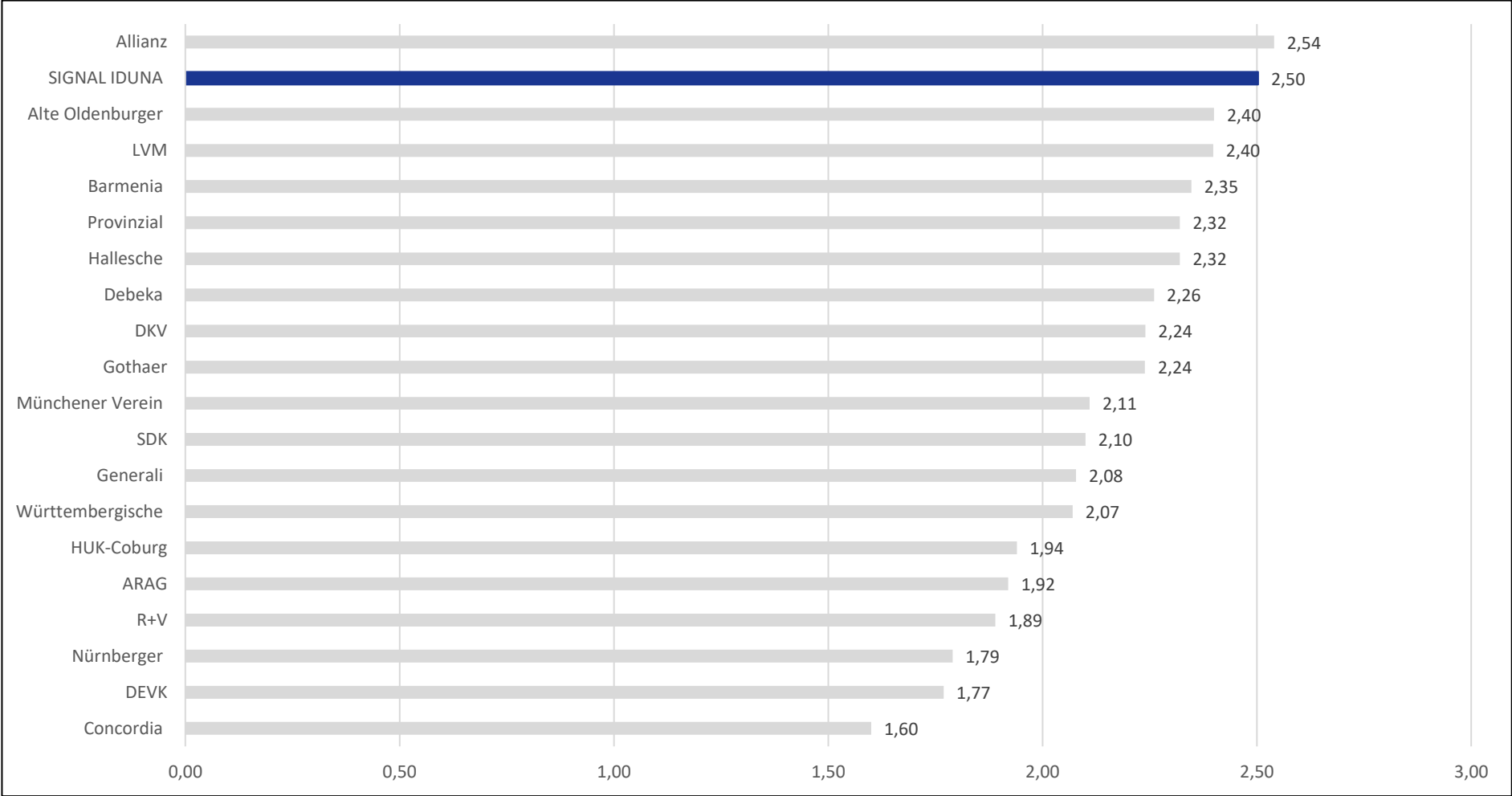


Nettoverzinsung/ duRz/ Überzins

Man kann sich diese beiden Werte wie das Fundament (duRz) und das Dach (Nettoverzinsung) eines Hauses vorstellen. Wenn beide hoch gebaut sind, entsteht dazwischen ein riesiger, komfortabler Wohnraum (die Überschüsse für den Kunden).

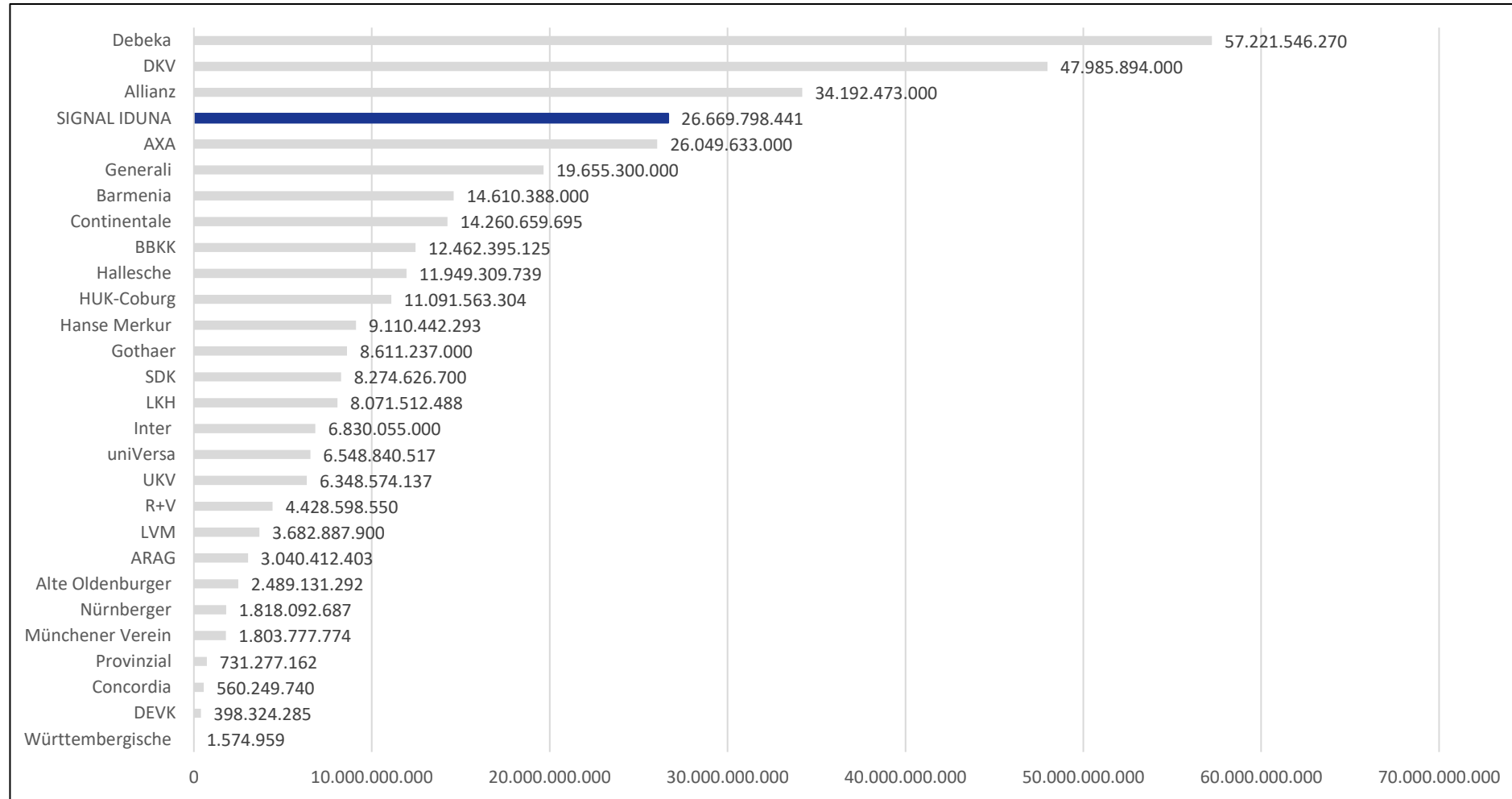


duRz 2025



Quelle: Jeweilige Geschäftsberichte;
keine Angaben von AXA, BBKK, Continentale,
Hanse Merkur, Inter, LKH, UKV, Universa

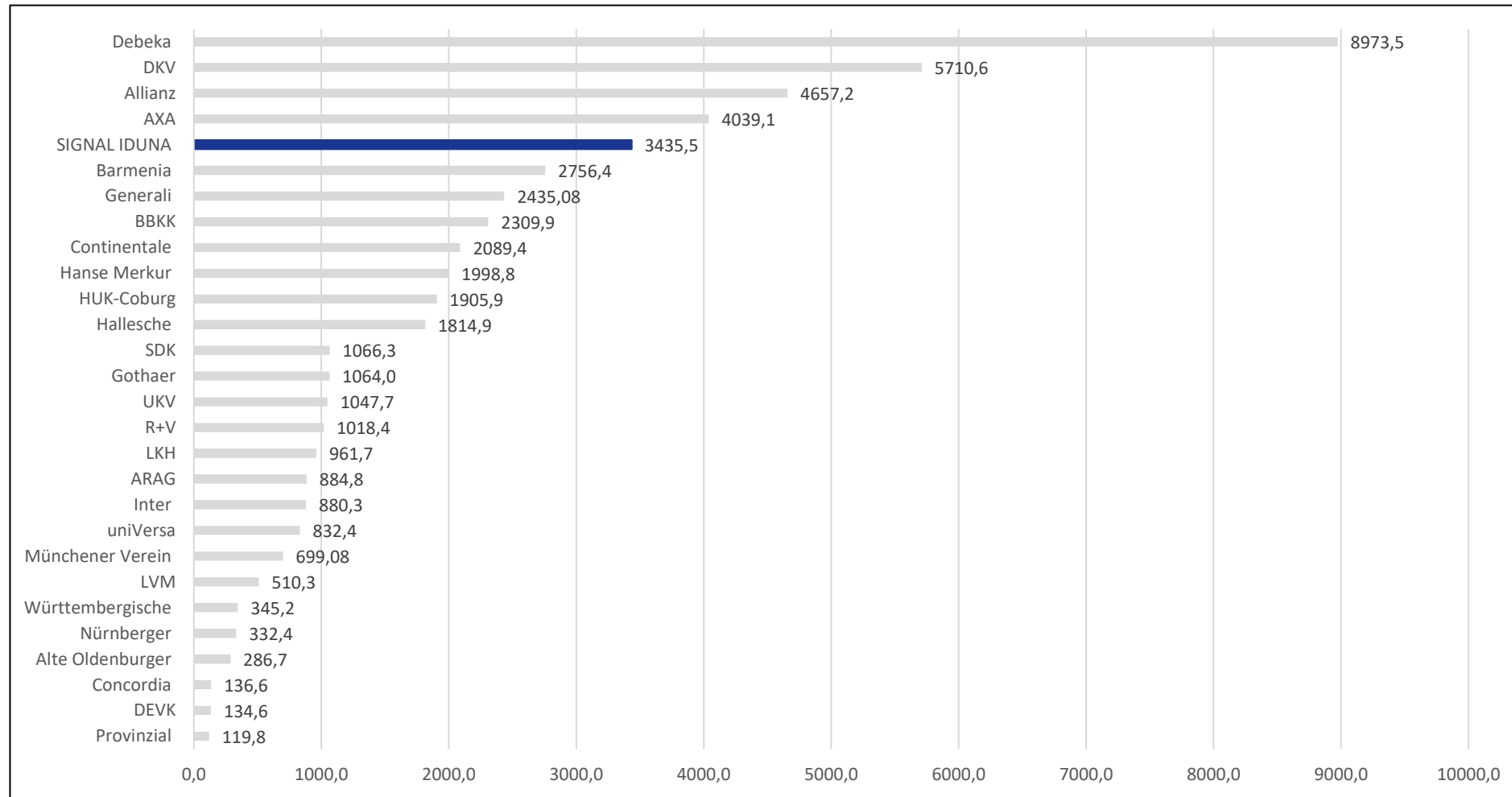
Alterungsrückstellungen 2025 in EUR



Kennzahlen zum Bestand und zur Bestandsentwicklung

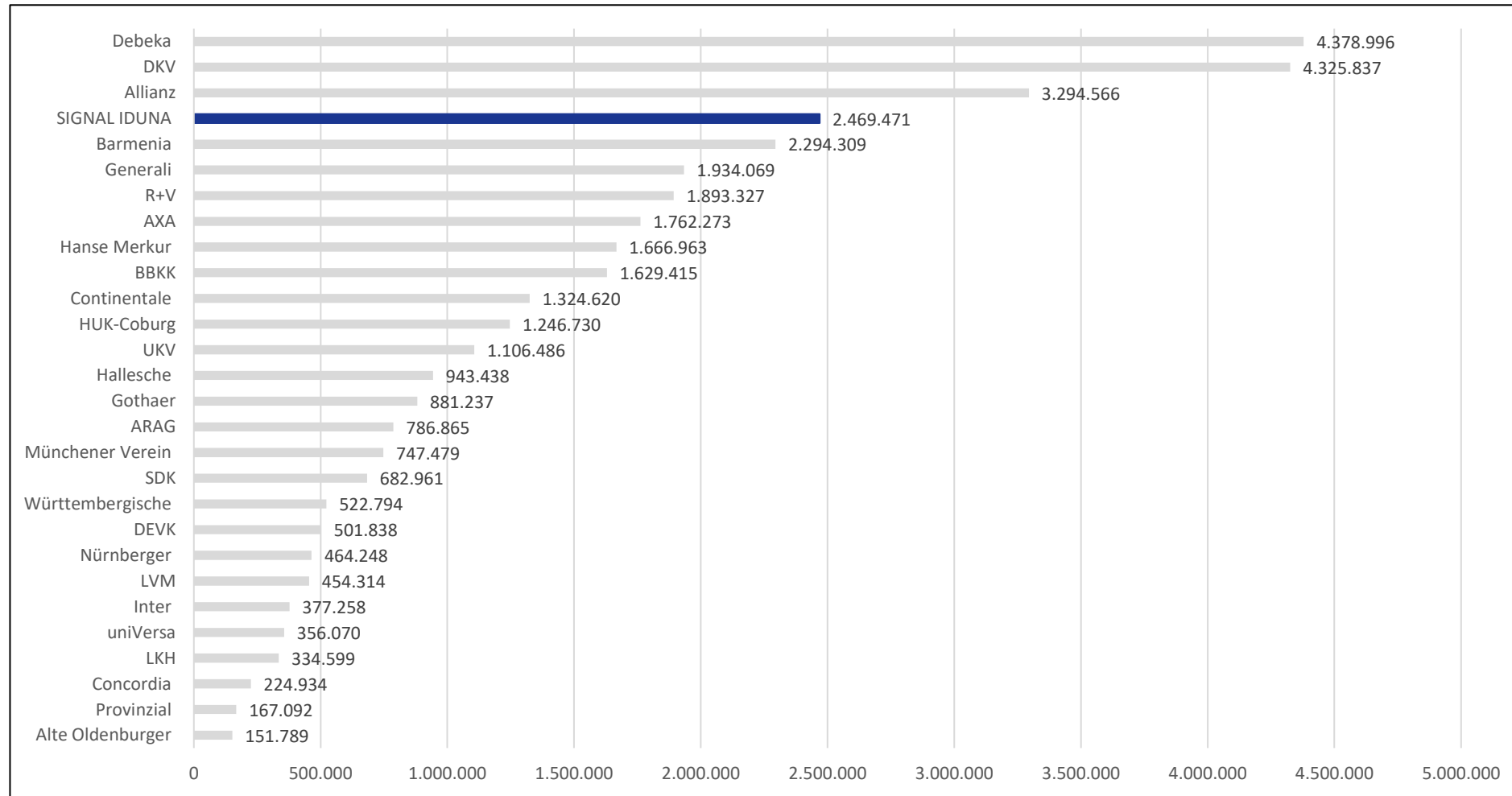


Verdiente Bruttobeiträge 2025 (in Mio. EUR)



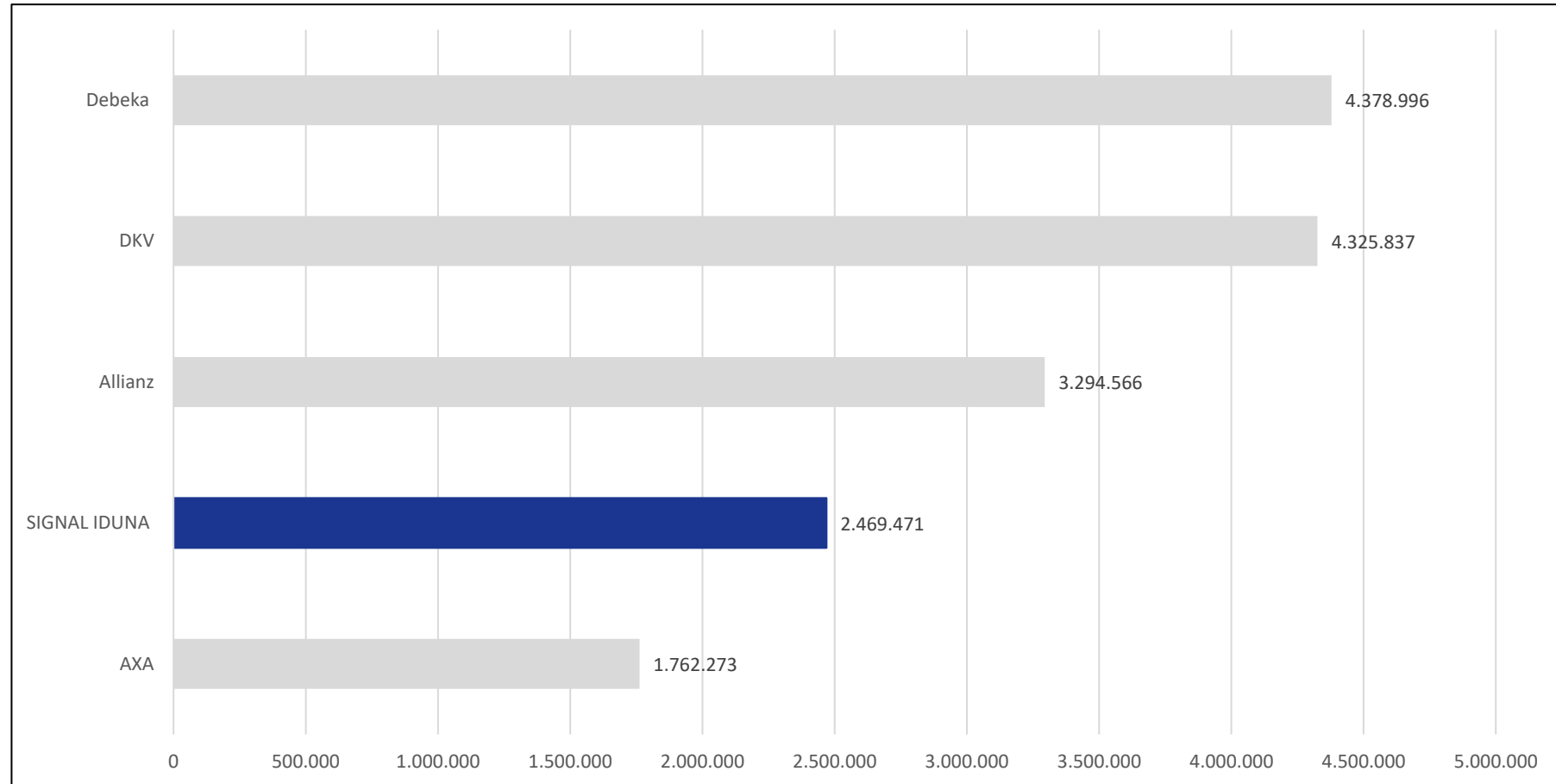
Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (gesamt)



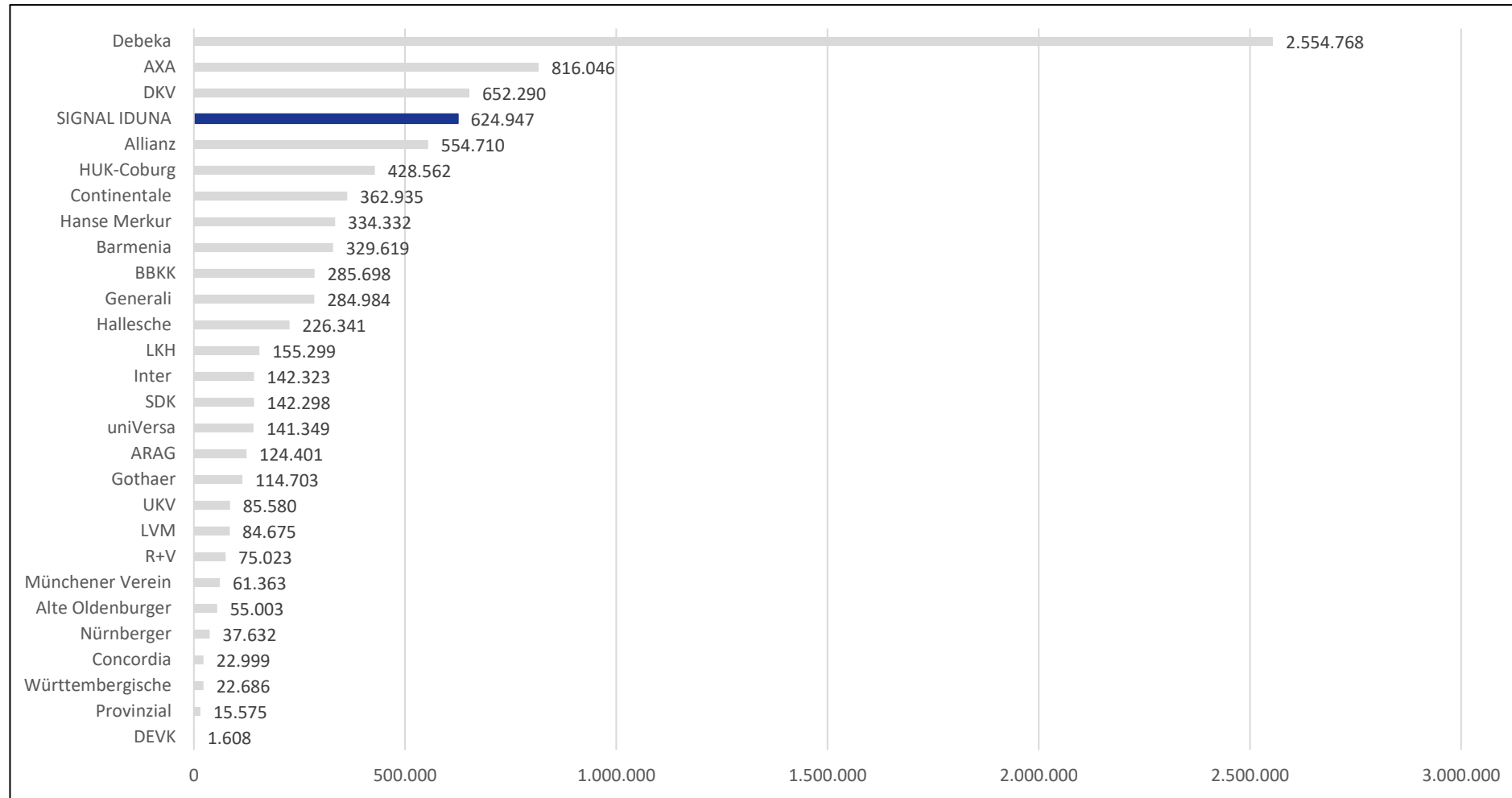
Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (gesamt) – TOP 5



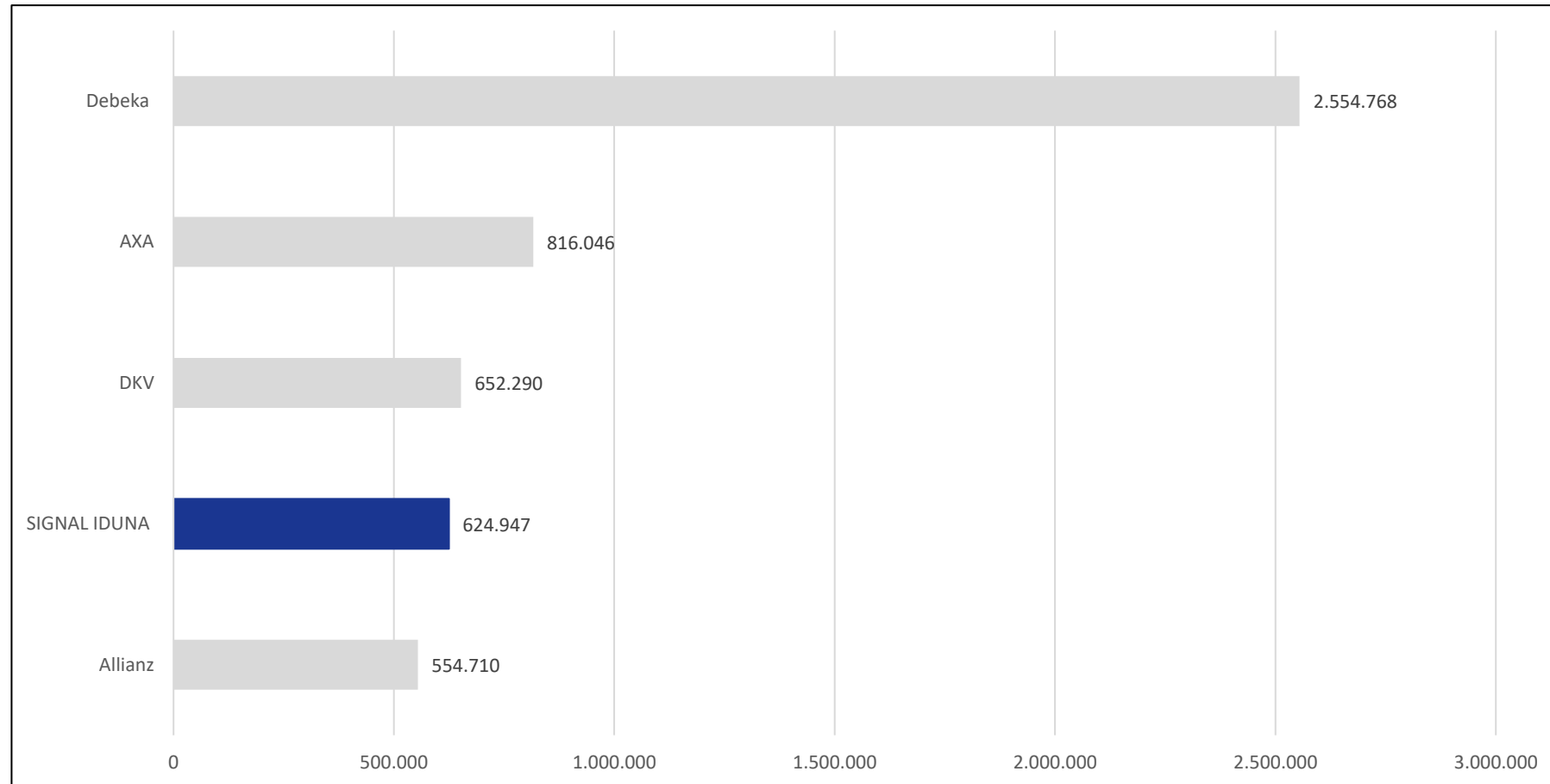
Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (Vollversicherung)



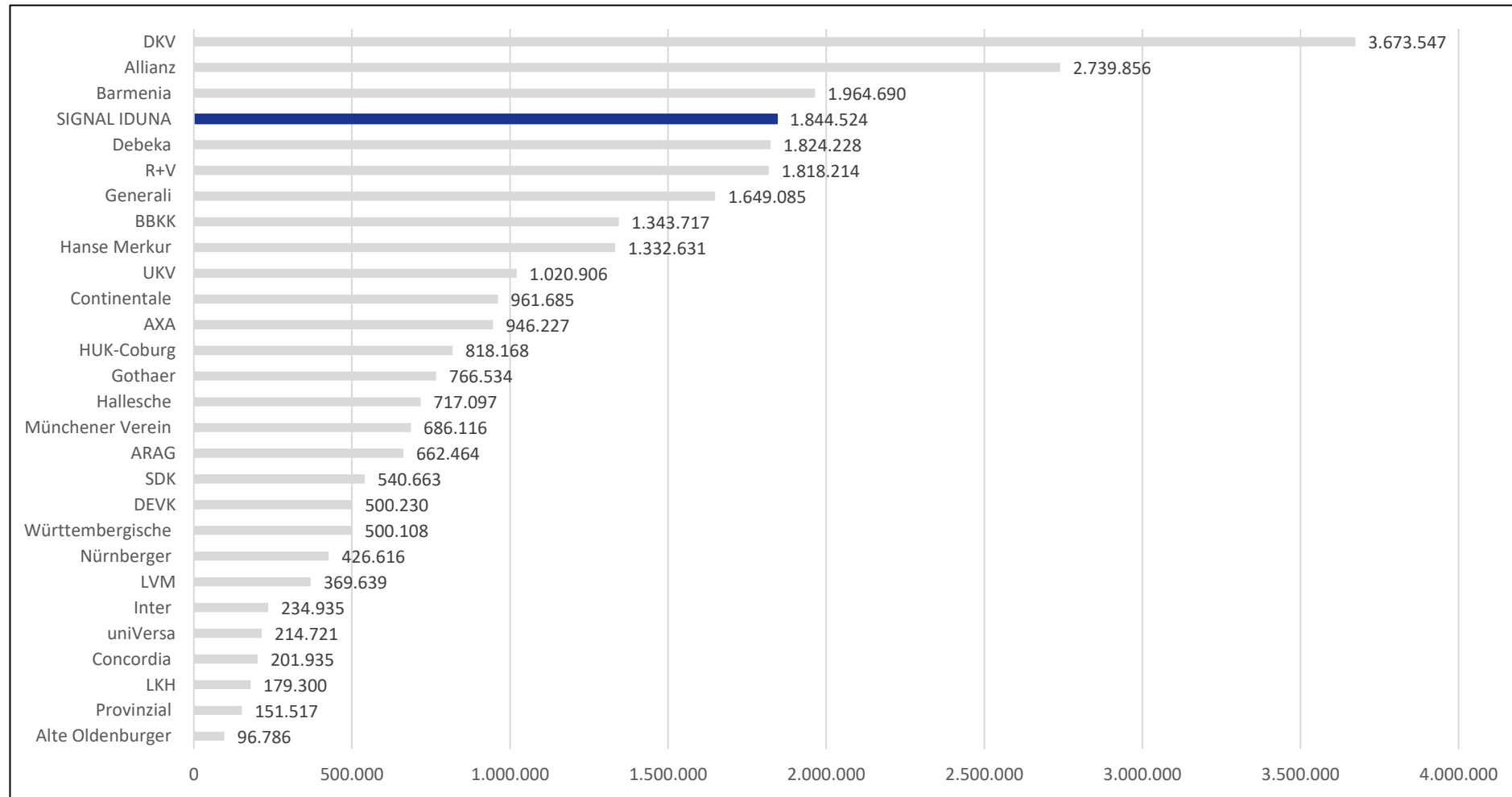
Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (Vollversicherung) – TOP 5



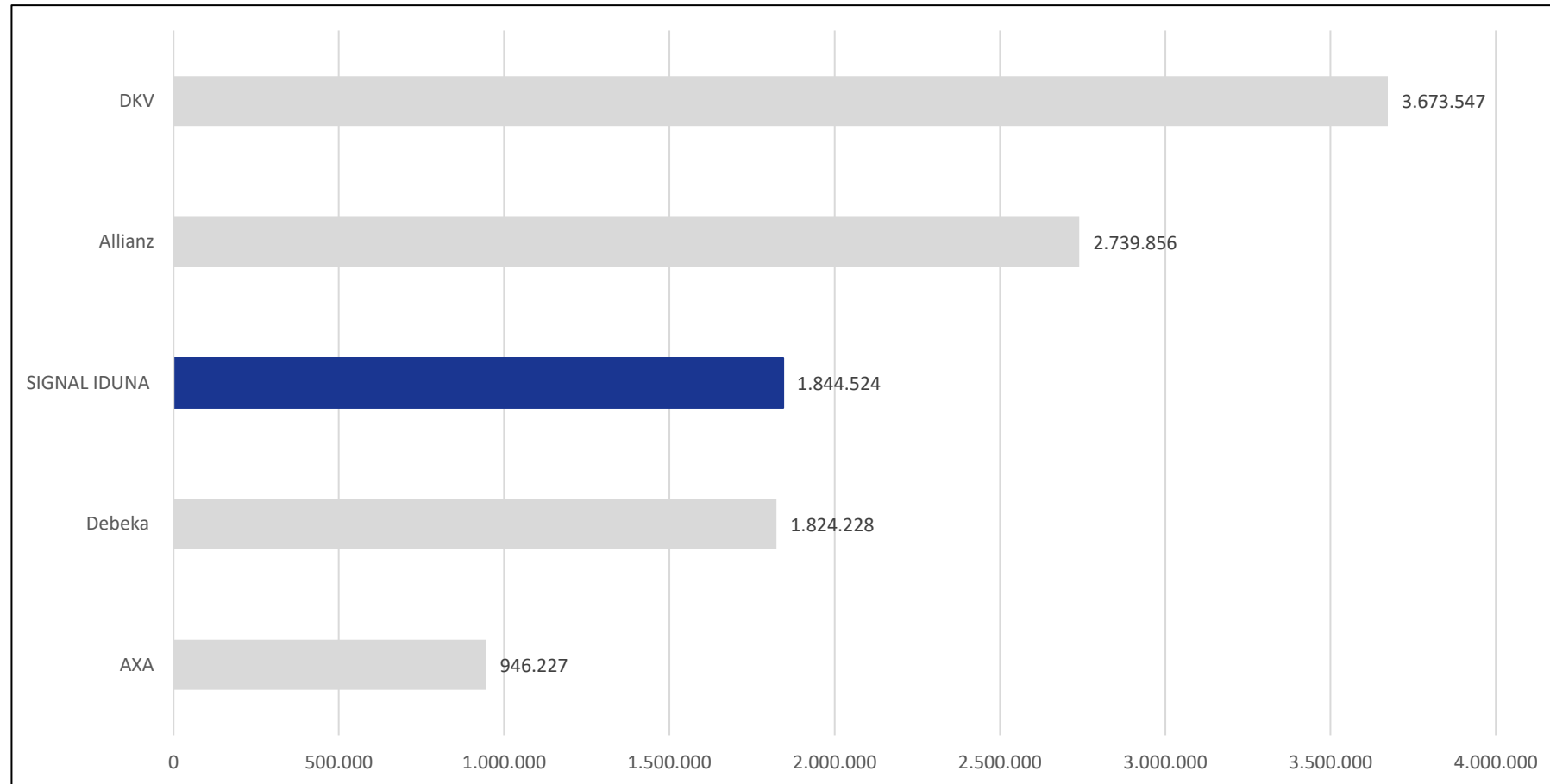
Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (Zusatzversicherung)



Quelle: KV-LUX

Versicherte Personen 2025 (Zusatzversicherung) – TOP 5



Quelle: KV-LUX